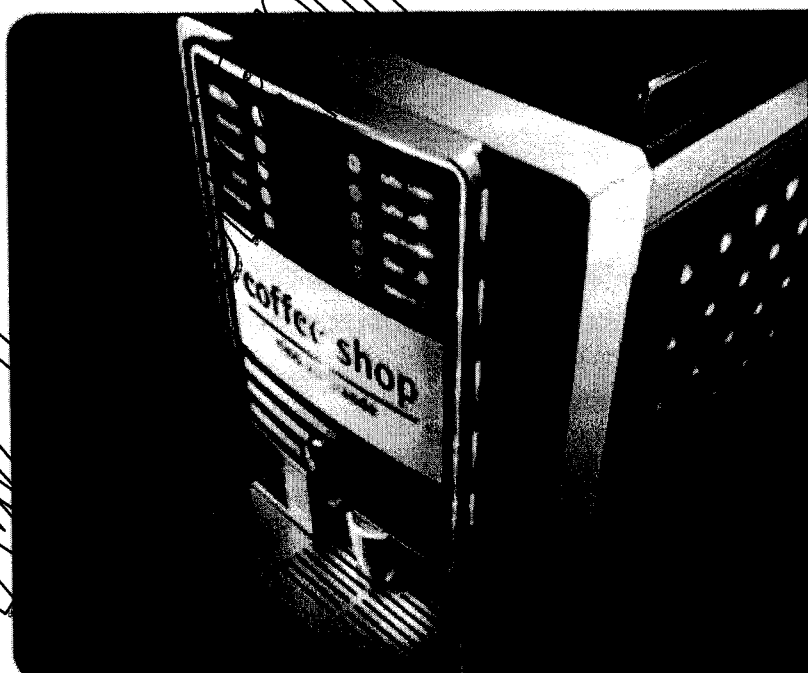
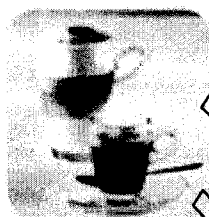


● cino xs grande

Der automatische Coffee Shop



Service-Handbuch für die Installation, Programmierung,
Reinigung und Wartung

cino xs grande Presso-Bean

Ausgabe 3.1 10 / 2009

Ab Softwareversion: MASTER_XSGED-1B_080409



Diese Bedienungsanleitung gehört zu
folgendem Gerät:

cino xs grande Presso-Bean

Typ: _____

Seriennr.: _____

Dieses Service-Handbuch für die Installation, Programmierung, Reinigung und Wartung, ist Bestandteil des Gerätes und muss immer zum nachschlagen in der Nähe der Maschine bereit liegen, bis zur Entsorgung des Gerätes.

Falls Sie das Handbuch verlegen oder beschädigen sollten, müssen Sie dem Hersteller für eine Nachbestellung die Identifikationsdaten, die Sie auf dem Typenschild des Gerätes finden, mitteilen.

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an unser servomat-Hotline-Team.

Ihr servomat steigler
Technik - TEAM

Kapitel Nr.	Thema	Seite	Technik / Befüllung / Reinigung
1	Allgemeine Hinweise		
1.1	Konformitätserklärung	4	Technik / Befüllung / Reinigung
1.2	Urheberrechtsvermerk	4	Technik / Befüllung / Reinigung
1.3	Gewährleistungsgrundlage	4	Technik / Befüllung / Reinigung
1.4	Sicherheitsvorrichtungen	4	Technik / Befüllung / Reinigung
1.5	Sicherheitsanweisungen	4	Technik / Befüllung / Reinigung
1.6	Gefahrenhinweise	4	Technik / Befüllung / Reinigung
1.7	Beschaffenheitsbeschreibung	5	Technik / Befüllung / Reinigung
1.8	Wartungs-Checkliste	6	Technik
2	Reinigungshinweise		
2.1	Allgemeine Reinigungshinweise	7	Reinigung
2.2	Tägliche Reinigung	7	Reinigung
2.3	Wöchentliche Reinigung	7	Reinigung
2.4	Monatliche Reinigung	7	Reinigung
2.5	Reinigungsanleitung täglich	8	Reinigung
3	Technische Daten	9	Technik / Befüllung
4	Wasserqualität und Wasserfilter und Wasserkreislauf		
4.1	Qualität des Wassers	10	Technik
4.2	Wasserfilter für Festwasserbetrieb	10	Technik
4.3	Wasserfilter für Tankbetrieb	11	Technik
4.4	FAQ (frequently asked questions)	11	Technik
4.5	Das Wassersystem - die Komponenten	12	Technik
4.4	Der Wasserkreislauf - Schema	13	Technik
5	Baugruppen		
5.1	Frontansicht außen	14	Technik / Befüllung / Reinigung
5.2	Frontansicht innen	15	Technik / Befüllung / Reinigung
5.3	Ansicht Hinten innen	16	Technik / Befüllung / Reinigung
5.4	Detaillansicht Brüher und Mahlwerk	17	Technik / Befüllung / Reinigung
5.5	Detaillansicht Druckboiler, Pumpe und Ventile...	18	Technik / Befüllung / Reinigung
6	Inbetriebnahme		
6.1	Wahl des Aufstellplatzes Vorab-Check	19	Technik
6.2	Auspacken und Aufstellen	19	Technik
6.3	Hinweise für die Installation	19	Technik
6.4	Erste Inbetriebnahme mit Wassertank	20	Technik
6.5	Erste Inbetriebnahme mit Festwasser	21	Technik
6.6	Hinweise zur ersten Grundreinigung	22-23	Befüllung / Reinigung
6.7	Produkte befüllen	24	Befüllung
6.8	Produktbeschilderung anbringen	25	Technik / Befüllung / Reinigung
6.8	Gerät einschalten	26	Technik / Befüllung / Reinigung
6.9	Reinigung mit dem Spülprogramm	27	Reinigung
6.10	Deinstallation durchführen	28	Technik
7	Optionale Möglichkeiten		
7.1	Einbau eines Zahlungssystem	29	Technik
7.2	Nachrüstung Festwasser-Kit bei Wassertank Geräte	30	Technik
7.3	Passendes Zubehör Multicontainer, Aquamodul usw.	31	Technik / Reinigung
8	Programmierung		
8.1	Die Grundfunktionen im Programm-Menü	32	Technik / Befüllung / Reinigung
8.2	Die FlashCard Funktionen mit der Steuerung	33-34	Technik
8.3	Funktionen für die Programmierung	35	Technik
8.4	Programmübersicht Programmierung	36-41	Technik
8.5	Funktion Zähler im Programm-Menü	41	Befüllung / Reinigung
8.6	Funktion Freiverkauf im Programm-Menü	42	Technik / Befüllung
8.7	Funktion Spülen im Programm-Menü	42-43	Reinigung
8.8	Funktion Zähler Service im Programm-Menü	43	Befüllung / Reinigung
8.9	Einstellung der Direktmahlung	44	Technik
8.8	Getränkerezepturen - Tipps für Einstellungen	45	Technik
9	Gerätekonfigurationen und Dosierlisten		
9.1	Erläuterung der Dosierlisten	46-47	Technik
9.2	Multi-Card-FlashCard laden	48	Technik
9.3	Gerätekonfigurationen cino xs grande PB Standard	49	Technik
9.4	Dosierliste cino xs grande PB Standard 10 Direktwahl	50	Technik
9.5	Dosierliste cino xs grande PB Standard Anwahl 9+1	51	Technik
9.6	Gerätekonfigurationen cino xs grande PB Plus	52	Technik
9.7	Dosierliste cino xs grande PB Plus 10 Direktwahl	53	Technik
9.8	Dosierliste cino xs grande PB Plus Anwahl 9+1	54	Technik
9.9	Dosierliste cino xs grande PB Plus Anwahl 8+2	55	Technik
9.10	Dosierliste cino xs grande PB Standard Vorwahl 5	56	Technik
9.11	Dosierliste cino xs grande PB Plus Vorwahl 5 und 10	56	Technik
10	Erste Hilfe (Fehlermeldungen)	57-58	Technik

1. Wichtige Hinweise

1.1 Konformitätserklärung (ÜBEREINSTIMMUNG ERKLÄRUNG)

Rhea Projects S.p.A. erklärt, dass dieser Automat nach der Richtlinie und Sicherheitsnormen geplant und hergestellt worden ist:

Richtlinie:	89/336/EEC 72/23/ECC 98/37/EC 89/392/ECC
Normen:	EN 60335-1:94, EN 60335-2-75:02, EN 61000-3-2:00, EN 61000-3-3:95 + A1:01 EN 55014-1:00 + A1:01 + A2:02, EN 55014-2:97 + A1:01 IEC 60335-2-75:95 + A1:98, IEC 60335-1:91 + A1:94 + A2:99

Automaten Hersteller:

Rhea Projects S.p.A. - via Garavaglia 58
I - 21042 Caronno Pertusella (VA) Italia

Gesetzlicher Vertreter

(A. D. Majer)

1.2 Urheberrechtsvermerk

Das Material in diesem Dokument ist das geistige Eigentum von servomat steigler vertriebs- und beratungs-GmbH. Wir sind mit der größtmöglichen Sorgfalt an die Erstellung dieses Dokuments gegangen, können für die Richtigkeit des Inhalts jedoch keine Garantie übernehmen. Unsere Produkte werden ständig optimiert, und wir behalten uns das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

1.3 Gewährleistungsgrundlage

Grundlage für die Gewährleistung ist die Beschaffenheitsbeschreibung von diesem Handbuch und die Wartungscheckliste.

Die Einhaltung der Wartung, Pflege und Reinigung hat für die wesentliche Qualitätsvorteile:

Mehr Hygiene und Pflege bedeutet einfachere und schnellere Nutzung, eine frischere und appetitlichere Getränkeversorgung und eine Vielzahl hochzufriedener Nutzer über die gesamte Lebensdauer Ihrer cino xs grande.

1.4 Sicherheitsvorrichtungen

- Türkontaktschalter
- Manuell geschaltete Sicherheits temperaturbegrenzer (STB) für den bzw. die Boiler
- Zeitgesteuerter Schutz für die Heizung
- Elektronische Überwachung der Temperatursteuerung
- Zeitgesteuerter Schutz für das Nachfüllen von Wasser

1.5 Sicherheitsanweisungen

Dieses Gerät wurde unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte gefertigt. Dennoch dürfen mit der selbstständigen Aufstellung und Bedienung der Automaten nur Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, betraut werden. Geeignet ist nur, wer durch fachliche Ausbildung und Erfahrung im Umgang mit solchen oder ähnlichen Automaten qualifiziert ist sowie einschlägige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften kennt und daher Gefahren erkennen und abwenden kann.

Vor allen Instandsetzungsarbeiten Netzstecker ziehen!

Vor Inbetriebnahme ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vollständig zu lesen, um eine sichere Inbetriebnahme und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

1.6 Gefahrenhinweise

Achtung: an diesem Gerät befinden sich heiße Teile. Die Temperatur kann an bestimmten Geräteteilen mehr als 90°C betragen.

- Nehmen Sie das Gerät nie mit defekter Zuleitung in Betrieb.
- Zur Reinigung des Gerätes ohne Reinigungsprogramm stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Kinder nie unbeaufsichtigt mit dem Gerät arbeiten lassen.

1. Wichtige Hinweise

1.7 Beschaffenheitsbeschreibung

- Die **Beschaffenheit** der Maschine ist nur für die Produktion mit automatengerechten Kaffee-, Kakao-, Tee- oder sonstigen Getränkeprodukten konzipiert,
- Der **typische Einsatz** ist für die Kunden-, Gäste- und Mitarbeiter-Versorgung
- Die **Installation, Befüllung und Reinigung** erfolgt nach den Maßgaben dieser Bedienungsanleitung durch von servomat steigler nachweislich geschultes Personal des Fachpartners.
- Beim **Wechsel der Kaffee- oder Produktqualität**, ist eine Neujustierung durch den servomat Fachpartner Voraussetzung.
- Der **Aufstellplatz** ist stationär an einem festen Ort in trockenen, geschlossenen Räumen mit mitteleuropäischen Klima / Luftfeuchtigkeit ohne Frostgefahr und ohne extreme Umwelteinflüsse, starken Spannungs- und Stromschwankungen und frei von Vibration. Jeder andere Aufstellplatz ist ungeeignet.
- Die **Größe, Kapazität** und der damit verbundene Befüllungs-/Reinigungs- und Serviceaufwand sieht Umsätze für das Modell cino xs grande von täglich bis zu 50 Portionen vor, maximal 36000 Portionen in 24 Monaten.
- Wenn **ungeschultes Personal** das Gerät befüllt und reinigt, ist eine umfängliche Einweisung durch den servomat Fachpartner nachweislich nötig.
- Bei **mutwilliger Beschädigung** oder unsachgemäße Behandlung (z. B. Manipulationsversuchen mit Münzen, Wertmarken, bargeldlosen Zahlungsmitteln) ist die Haftung für Mängel ausgeschlossen.
- **Verschleißteile**, sind Teile die einem natürlichen Verschleiß unterliegen oder über eine natürlich begrenzte Lebensdauer verfügen. Diese Teile können während der Verjährungsfrist für Mängelansprüche von 24 Monaten ausfallen, ohne dass im juristischen Sinne ein Mangel vorliegt.
Folgende Teile sind hierunter einzuordnen:
O-Ringe/Leuchtmittel/V-Ringe/Mahlscheiben/Mixermotoren/ Ventile und Wasserheizungen bei Verkalkung. Ventile, Dichtungen und Pumpen jeglicher Art, alle Wasserführenden Baugruppen.
- Der **Einsatz von Wasserenthärtern/-Filtern**, wie z. B. BRITA-Wasserfilter an Aufstellorten mit mehr als 9° Grad deutscher Wasserhärte ist dringend empfohlen. Wesentliche Funktionen unserer Kaffeemaschinen stehen in direktem Zusammenhang mit Wasserführenden Teilen, wie z. B. Ventile, Boiler, Heizungen.
- **Regelmäßigen Wartungen** sind lt. beigefügter Check-Liste (mindestens 2 x pro Jahr, jedoch alle 5000 Portionen) durchzuführen. Bei der Durchführung dieser Wartungen sind Verbrauchsteile zur Gesamtfunktionserhaltung lt. beigefügter Check-Liste auszutauschen.
- Die **Reinigungs- und Hygienevorschriften** sowie die Bedienungsanleitung sind zu beachten um eine mangelfreie Funktion unserer Maschinen zu gewährleisten.

Beimerstetten, den 01.01.2002

Textinhalt unterliegt Copyright.

1. Wichtige Hinweise

1.8 Wartungs-Checkliste

Welche Bauteile?	Was muss gemacht werden?	
Wasseranschluss oder Wassertank	- Einlassventil und Wasseranschlüsse überprüfen - Wassertank und Filtereinsatz reinigen - O-Ringe Verschluss innen Wassertank tauschen - Wasserfolterkartusche Wassertank tauschen - Wasserfilterpatrone Festwasser tauschen	☐ ☒ ☐ ☐ ☐
Boiler	- Druckboiler ausbauen, reinigen und ggf. entkalken - Dichtungen Druckboiler erneuern - Temperaturfühler reinigen ggf. entkalken	☐ ☐ ☐
Ventilblock/Kaffeeventil	- Ventilblock ausbauen und reinigen, ggf. entkalken - Plunger von allen Auslassventilen erneuern	☐ ☐
Mahlwerk	- Mahlwerk reinigen und ggf. Mahlscheiben erneuern - Dosierung Mahlwerk überprüfen ggf. nachstellen	☐ ☐
Brüher	- Brüher ausbauen und reinigen - Siebe und O-Ringe Stempel erneuern	☐ ☐
Mixereinheiten	- Mischschalen ausbauen und reinigen - O-Ringe Mixerflansch erneuern - V-Ringe Mixermotor erneuern - O-Ringe Buchse Mischschale erneuern - Mixerscheiben erneuern - Mixermotoren überprüfen, ggf. tauschen	☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
Ventilatoren	- Ventilator für Dampfzug ausbauen und reinigen - Lüfterkanal ausbauen und reinigen - Lüfterschlauch ausbauen und reinigen - Ventilator für Gehäuse Innen ausbauen und reinigen	☐ ☐ ☐ ☐
Produktbehälter	- Produkte überprüfen - Produktbehälter überprüfen und reinigen - Produkttrutschen reinigen	☐ ☐ ☐
Tropfschalen und Kaffeessatzbehälter	- Tropfschale und Kaffeesatzbehälter entleeren und reinigen - Abschaltfunktion Tropfschale testen	☐ ☐
Zahlungssystem / Münzprüfer	Zahlungssystem / Münzprüfer prüfen und reinigen	☐
Wasser- und elektrische Verbindungen	- Alle Wasseranschlüsse und Steckverbindungen prüfen - Alle Elektrische Steckverbindungen prüfen	☐ ☐
Dosierung, Temperatur und Funktion	- Wasser- und Produktdosierungen überprüfen - Mahlgrad Kaffee überprüfen ggf. nachstellen - Temperatur überprüfen - Endkontrolle und Probelauf mit Münzannahme	☐ ☐ ☐ ☐

Das Gerät wurde gereinigt und auf alle Funktionen überprüft. Das Gerät ist Betriebsbereit.

Datum: _____

Techniker: _____

2. Reinigungshinweise

2.1 Allgemeine Reinigungshinweise

Erweitern Sie Ihre Reinigung des Gerätes mit Hilfe dieser Reinigungshinweise. Diese Reinigungshinweise bestehen aus einer täglichen, wöchentlichen und monatlichen Reinigung. Halten Sie diese Reinigungshinweise ein. Sie haben damit mehr Hygiene und weniger Störungen.

2.2 Tägliche Reinigungen

1. Produkte befüllen: Kontrollieren Sie zuerst den Füllstand von allen vorhandenen Produkten im Gerät. Schließen Sie zuvor das Fallrohr des Produktcontainers durch drehen der Verschlusskappe. Füllen Sie nun das wie auf dem Produktcontainer beschriebene Produkt ein. Öffnen Sie danach das Fallrohr des Produktcontainers wieder. Kontrollieren Sie den Füllstand der Kaffeebohnen und füllen Sie nach Bedarf nach. Beachten Sie, dass Sie nur diesen Kaffee, der eingesiebt wurde, in die Maschine einfüllen.

2. Spülprogramm ausführen: Wenn Sie eine Wassertankversorgung haben, vergewissern Sie sich zuerst, dass Sie genügend Wasser im Wassertank haben. Drücken Sie in der Gefätetüre-Innenseite die Servicetaste. Im Display wird Ihnen ein Programm-Menü angezeigt. Drücken Sie die Taste 4 der Anwahl tastatur um in das Spülprogramm zu gelangen. Im Display wird Ihnen ein weiteres Menü angezeigt. SPUELUNG TASTE 1 - 2 - 3 - 4 8=PB. Für die Brüherreinigung mit Reinigungstablette drücken Sie die Taste 8. Verwenden Sie hierzu die von uns empfohlenen Reinigungstabletten. Folgen Sie bei diesem Programm den Anweisungen im Display. Nach dieser Brüherreinigung erscheint wieder das Menü. Für die Mischschale 1 Drücken Sie nun die Taste 2. Spülen Sie nun mit mehreren Spülzyklen diese Mischschale durch. Drücken Sie danach die Taste 3 für die Mischschale 2, danach die Taste 4 für den Teewasserschlauch. Betätigen Sie die einzelnen Tasten mehrmals bis Sie ca. 3 Liter heißes Wasser gespült haben.

3. Tropfschale und Kaffeesatzbehälter leeren und reinigen: Entnehmen Sie die Tropfschale und entleeren Sie diese, entnehmen Sie den Kaffeesatzbehälter und entleeren Sie diesen. Reinigen Sie diese danach mit Wasser, ausspülen und wieder ins Gerät einsetzen.

4. Produktausgabebereich Türe reinigen: Reinigen Sie die Innen- und Außenseite der Türe im Bereich der Produktausgabe. Hier kann es zu Ablagerungen durch Produktspritzer kommen. Reinigen Sie diese Teile mit einem feuchten Schwamm oder Lappen.

2.3 Wöchentliche Reinigungen

Diese Reinigung beinhaltet die tägliche Reinigung von Punkt 1 bis Punkt 4.

5. Mischschalen reinigen: Entnehmen Sie die Mischschalen wie folgt: Drehen Sie den roten Verschlussbügel nach links. Nun können Sie die Mischschale nach vorne abziehen. Entnehmen Sie die Mischschalen komplett mit Schlauch und Auslaufwinkel. Reinigen Sie diese Teile in einer dafür vorgesehenen Spüllösung. Trocknen Sie diese Teile wieder sorgfältig ab und bauen Sie diese wieder ein.

6. Produktrutschen reinigen: Entnehmen Sie die Fallrohre vom Produktcontainer wie folgt: Drücken Sie mit einer Hand leicht gegen den Produktcontainer und ziehen Sie mit der anderen Hand das Fallrohr nach vorne ab. Reinigen Sie diese Fallrohre in einer dafür vorgesehenen Spüllösung. Trocknen Sie diese Fallrohre wieder gut ab, bevor Sie diese wieder einsetzen. Bei feuchten Fallrohren entsteht eine Produktverstopfung.

2.4 Monatliche Reinigungen

Diese Reinigung beinhaltet die tägliche und die wöchentliche Reinigung von Punkt 1 bis 6.

7. Produktcontainer reinigen: Schließen Sie zuerst die Fallrohre an den Produktcontainern. Entnehmen Sie die Produktcontainer, indem Sie diese vorne leicht anheben und nach vorne abziehen. Entfernen Sie das restliche Produkt. Entnehmen Sie die Fallrohre von den Produktcontainern. Legen Sie die Produktcontainer und die Fallrohre in eine dafür vorgesehene Spüllösung. Reiben Sie die Produktcontainer mit Hilfe eines Schwammes sauber aus. Trocknen Sie die Produktcontainer gut. Am besten über Nacht austrocknen lassen und am nächsten Tag wieder einsetzen und befüllen.

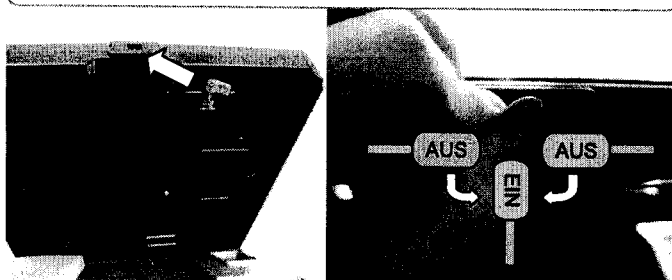
8. Lüfterkanal reinigen: Wenn Sie die Produktcontainer und die Mischschalen ausgebaut haben, so können Sie die Kunststoffschieblate über den Mischschalen und unterhalb den Produktcontainern nach vorne entnehmen. Dieses ist der Absaugkanal für die Dampfabsaugung des Wassers. Hier kann es vorkommen, dass Produkt mit eingesaugt werden kann. Reinigen Sie diesen Lüfterkanal mit einer dafür vorgesehenen Spüllösung und trocknen Sie diesen vor dem einsetzen wieder gut ab.

Verwenden Sie für die Reinigung unseren speziell dafür hergestellten HACCP-Reiniger.

2. Reinigungshinweise

2.5 Reinigungsanleitung täglich

1. Gerät einschalten



Öffnen Sie das Gerät, entnehmen Sie den Türkontaktschlüssel und schalten Sie es ein.

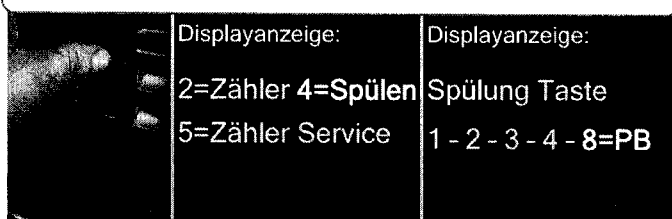
2. Produkte, Wasser befüllen



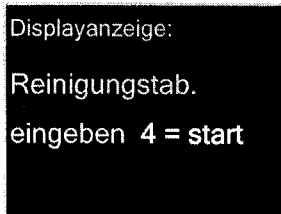
Füllen Sie die Produkte nach. Füllen Sie den Wassertank nach.

*Nur bei Geräte mit Wassertank

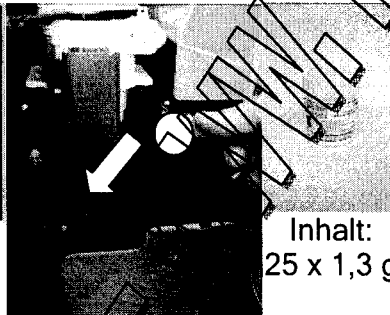
3. Brühereinigung starten



Drücken Sie die Programmtaste. Drücken Sie die Taste 4 für Spülen. Stellen Sie ein größeres Gefäß unter den Auslauf und drücken Sie die Taste 8 für das Brühereinigungsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen im Display bis hier:



Reinigungstab.
eingeben 4 = start



Inhalt:
25 x 1,3 g

Geben Sie die Reinigungstablette in den Brüherein.

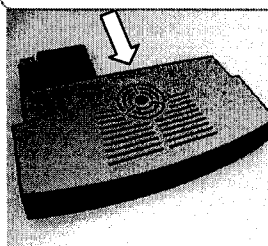
Drücken Sie Start, es beginnt die Einweichphase. Es wird insgesamt ca. 750ml Wasser gespült. Der Vorgang dauert etwa 10 Minuten. Am Ende drücken Sie die Programmtaste.

4. Spülprogramm Mischschalen



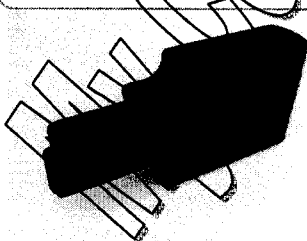
Drücken Sie die Taste 4 für Spülen. Stellen Sie ein größeres Gefäß unter den Auslauf. Drücken Sie die Tasten 2, 3 und 4 mehrmals nacheinander, damit die Mischschalen und die Schläuche genügend durchgespült werden.

5. Tropfschale reinigen



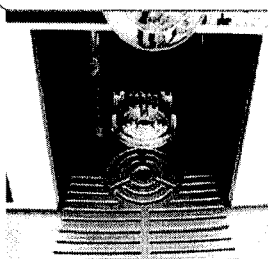
Entnehmen Sie die Tropfschale, entleeren und reinigen Sie diese. Reinigen Sie die das Tropfgitter von innen und außen.

6. Tresterbehälter reinigen



Entnehmen Sie den Tresterbehälter und entleeren und reinigen Sie diesen. Reinigen Sie den Geräteboden innen, bevor Sie den Behälter wieder einsetzen.

7. Ausgabebereich reinigen



Reinigen Sie den Ausgabebereich innen und außen mit einem feuchten Tuch,

3. Technische Daten

Abmessungen Gehäuse:

Höhe:	562 mm - 592 mm mit Gerätefüße - 618 mm incl. Failing
Breite:	420 mm
Tiefe:	584 mm

Die Angaben sind für den geschlossenen Zustand des Gerätes!

Gewicht: ca. 40 Kg

Die Angaben betreffen das Leergewicht ohne Wasser und Produkte!

Elektrische Werte:

Spannungsversorgung	230 Volt
Leistungsaufnahme max.:	1200 Watt
Druckboiler:	1100 Watt

Diese Angaben sind Zirka Werte!

Wassertank intern: 3,5 Liter

Wasseranschluss:

Wassereinlassdruck min.:	0,1 MPa
Wassereinlassdruck max.:	0,8 MPa
Wasseranschluss:	3/8"

MPa = Megapascal (1 bar = 0,1 MPa = 100000 Pa Pascal)

Spannungsversorgung

Produktmotor:	24 Volt DC
Mixermotor:	24 Volt DC
Ventilatoren:	24 Volt DC
Einlass- und Auslassventile:	24 Volt DC
Brühermotor:	24 Volt DC
Mahlwerk:	230 Volt AC

DC = Gleichspannung AC = Wechselspannung

Boilerdaten:

Boiler-Kapazität :	0,4 Liter
Sicherheitstemperaturbegrenzer - (STB) resetbar	92°C
Trockenlaufschutz Elektrisch nicht resetbar	121°C

Produktbehälterkapazität:

	Standard Version:	Plus Version:
Kaffeebohnenbehälter	ca. 1,0 Kg	ca. 1,0 Kg
Toppingbehälter	ca. 1,5 Kg	ca. 1,5 Kg
Kakaobehälter	ca. 0,9 Kg (schmal)	ca. 2,0 Kg (breit)
Individualbehälter		ca. 0,4 bis 1,0 Kg (schmal)
Fairtrade-Kaffeebehälter		ca. 0,4 Kg (schmal)

Gerätebezeichnung Typenschild:

cino xs grande PB3 = cino xs grande Presso-Bean Standard =	1 Kaffeebohnen 2 Instantbehälter 1 Wassertank 3,5 Liter
cino xs grande PB4 = cino xs grande Presso-Bean plus =	1 Kaffeebohnen 3 Instantbehälter

4. Wasserqualität, Wasserfilter und der Wasserkreislauf

4.1 Die Qualität des Wassers

Informationen vom Deutschen Kaffeeverband:

Ca. 98 % des fertigen Kaffees sind Wasser. Die im Wasser enthaltenen Salze und Mineralstoffe sind wichtige Geschmacksträger für das Aroma des fertigen Kaffees. Es ist daher selbstverständlich, dass die Wasserqualität von großer Bedeutung für den Kaffeegeschmack ist. Gutes Kaffeewasser soll mineralreich und sauerstoffhaltig sein. Es ist auch notwendig, dass dieses Wasser so schnell wie möglich erwärmt wird, damit während der Aufheizzeit so wenig Sauerstoff wie möglich verloren geht. Hartes, kalkhaltiges Wasser oder sehr viel Chlor im Trinkwasser bergen die Gefahr, dass Aromastoffe des Kaffees nicht gelöst werden, oder der Kaffee nach „Schwimmbad“ schmeckt.

4.2 Wasserfilter für Festwasserbetrieb der Heißgetränkeautomaten

Wir weisen darauf hin, prinzipiell immer einen Wasserfilter zur Entkarbonisierung davor zu schalten. Wir empfehlen hierfür den BRITA PURITY C 300.

Ergebnis:

Mehr Aroma, weniger Kalk, reduzierte Service- und Betriebskosten, minimierte Ausfallzeit.

Die Filterkartusche PURITY C 300 Quell ST reduziert die Karbonathärte im Trinkwasser und vermeidet so Kalkablagerungen im Heißgetränkeautomaten. Im Durchflussverfahren werden dem über den Ionenaustauscher gefilterten Trinkwasser selektiv Calcium- und Magnesium-Ionen sowie Schwermetallionen wie z. Bsp. Blei und Kupfer entzogen. Weiterhin reduziert das Filtermaterial neben Trübungen und organischen Verunreinigungen auch geruchs- und geschmacksstörende Inhaltstoffe wie z. Bsp. Chlorrückstände im Filtrat und im Verschnittwasser.

Typische Anwendungsbereiche für PURITY C Filter sind Kaffee- und Espressomaschinen sowie Heißgetränkeautomaten.

Informationen von BRITA:

Karbonathärte °KH	Empfohlene Verschnitteinstellung	Kapazität in Liter Purity C50 Quell	Kapazität in Liter Purity C150 Quell	Kapazität in Liter Purity C300 Quell
4	70%	1000	3000	6000
5	70%	1000	3000	6000
6	60%	1000	3000	6000
7	60%	1000	3000	6000
8	50%	1000	3000	6000
9	50%	800	2000	4000
10	40%	600	1700	3400
11	40%	500	1500	2900
12	30%	450	1300	2500
13	30%	400	1200	2300
14	30%	380	1100	2100
15	30%	340	1000	1900
16	30%	320	900	1800
17	30%	300	850	1600
18	30%	280	800	1500
19	20%	260	750	1400
20	20%	240	700	1300
21	20%	220	650	1200
22	20%	210	620	1150
23	20%	200	590	1100
24	20%	190	560	1060
25	20%	180	540	1020
26	20%	170	520	990
27	20%	165	500	960
28	20%	160	480	930
29	20%	155	460	900
30	20%	150	440	870



PURITY C 300

Spezifische Sicherheitshinweise:

BRITA empfiehlt, das Filtersystem PURITY C nicht über einen längeren Zeitraum außer Betrieb zu nehmen. Sollte das BRITA Filtersystem PURITY C einige Tage nicht in Gebrauch sein (2-3 Tage), empfehlen wir das Filtersystem mit dem angegebenen Spülvolumen zu spülen. Nach Stagnationszeiten von über 4 Wochen sollte der Filter gemäß dem angegebenen Spülvolumen gespült werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die maximale Einsatzdauer der Filterkartusche von 12 Monaten.

Lesen Sie hierzu die mitgelieferte Anleitung der Filtersysteme durch.

4. Wasserqualität, Wasserfilter und der Wasserkreislauf

4.3 Wasserfilter für Tankbetrieb

Espressosysteme arbeiten mit besonders hoher Temperatur und hohem Wasserdruck. Deshalb sind unsere mobilen Maschinen mit Tanksystem serienmäßig mit Tankfilter ausgerüstet.

Ergebnis:

Mehr Aroma, weniger Kalk, reduzierte Service- und Betriebskosten, minimierte Ausfallzeit.

Vorgehensweise zum Austausch der Aqua-Aroma Filterkartusche:

1. Wassertank entleeren und Reinigen
2. Verbrauchte Filterkartusche entnehmen
3. Neue Filterkartusche einsetzen
4. Wassertank neu befüllen

Informationen von BRITA:

Karbonathärte	Kapazität in Liter	Tassen- / Becheranzahl *	
In Grad Karbonathärte	In Liter	130 ml	150 ml
6° kH	242	1860	1610
8° kH	181	1390	1210
10° kH	145	1120	970
12° kH	120	930	810
14° kH	103	800	690
16° kH	90	700	600
18° kH	81	620	540

* Kapazitätsangaben beinhalten keine Spül- und Reinigungszyklen

Für Nachbestellungen:

1 VE (Verpackungseinheit) = 6 Stück
Tank-Filterkartusche Artikelnummer: 799038

Hinweise zum Einsatz der Aqua-Aroma Filterkartusche:

Empfohlene Einsatzdauer maximal 4 Wochen oder max. 290 Liter / 5°KH bzw. 145 Liter bei 10°KH Karbonathärte. (siehe Tabelle)

Lesen Sie hierzu die Anleitungen des Filterherstellers.



Tank in Tankeinsatz mit BRITA Filterkartusche

4.4 FAQ (frequently asked questions)

Wie setzt sich die Gesamthärte im Trinkwasser zusammen?

Die Gesamthärte setzt sich aus verschiedenen Salzen, z. B. Sulfaten, Chloriden, Phosphaten und Hydrogencarbonaten zusammen. .

Was ist unter Karbonathärte zu verstehen?

Unter Karbonathärte versteht man die Menge an Calcium- und Magnesiumhydrogencarbonat im Wasser. Dieses fällt insbesondere bei dem Erhitzen des Wassers leicht als Calciumcarbonat aus und führt zu Kalkablagerungen.

Was gibt der PH-Wert an?

Der pH-Wert gibt mit Werten zwischen 0 und 14 an, wie sauer bzw. alkalisch (basisch) ein Stoff wie beispielsweise Wasser ist. Von einem neutralen pH-Wert spricht man bei einem Wert von 7, Werte darunter werden als sauer, höhere Werte als alkalisch bezeichnet. Beispiele für Getränke sind Cola mit einem pH-Wert von etwa 2,3, oder auch Zitronensaft mit einem pH-Wert von etwa pH 2,5. Leitungswasser hat je nach Region und Art des Wassers einen pH-Wert zwischen pH 6,5 und pH 8,5. Diese Bandbreite wird von den Wasserwerken kontrolliert.

4. Wasserqualität, Wasserfilter und der Wasserkreislauf

4.5 Das Wassersystem - die Komponenten

Wassertank:

Der Wasservorratstank ist serienmäßig mit einer Filterkartusche ausgestattet. Die Kartusche filtert im Kaltwasserbereich Schmutzpartikel sowie Gerüche und reduziert die Karbonathärte. Die Kartusche muss nach Ablauf der 4 Wochen oder nach Erschöpfung der Kapazität getauscht werden.

Der Wassertank sollte periodisch gereinigt werden.



Achten Sie darauf, daß die Kartusche nicht über längere Zeit im trockenen ist.

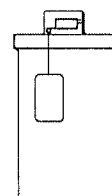
Einlassventil:

Das Einlassventil für den Wassertank ist nur für den druck-losen Bereich geeignet. Das Einlassventil ist ein empfindliches Teil wenn das Wasser nicht filtriert wird. Durch Verschmutzung von nicht gefiltertem Wasser kann das Ventil nicht mehr öffnen oder es schließt nicht mehr. Dadurch kann es sehr schnell zu Störungen kommen.



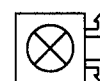
Ausgleichsbehälter:

Hier wird im Kaltwasserbereich durch Fühler (Sonden) der Wasserpegel nachgefüllt. Bei Entnahme eines Getränks wird sofort das Einlassventil geöffnet und der Ausgleichsbehälter wird bis zur kurzen Sonde gefüllt. Die lange Sonde dient nur als Gegenpol. Bei nicht filtriertem Wasser können die Sonden verschmutzen und dadurch Störungen entstehen.



Flowmeter (Wasserzähler):

Der Wasserzähler zählt für alle Kaffeegetränke die Wassermenge. Das Instantwasser (Kakao u. Milch) wird nur über die Zeiteingabe gemessen. Der Wasserzähler registriert über 2 Magnete die sich im Flügelrad befinden die Umdrehungen. Diese Impulse werden in der Steuerung in ccm umgerechnet.



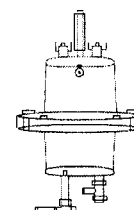
Pumpe:

Die Pumpe fördert zwischen 7 und 9 bar Druck. Werkseitig ist die Pumpe mit einer Thermosicherung abgesichert. Diese Sicherung dient zum Schutz der Pumpe vor eventuellen Überhitzungsschäden.



Druckboiler:

Im Druckboiler befindet sich die Heizung und der Temperaturfühler. Es befindet sich keine Wasserstandssonde im Boiler. Daher muss der Boiler, wenn er entleert worden ist, manuell über das Spülprogramm einer Mischschale befüllt werden. Am Boiler befindet sich nach dem Überdruckventil, das bei 18 bar öffnet und den Überdruck über den Überlauf umleitet. Der Boiler kann über eine Ablassschraube unter dem Geräteboden entleert werden.



Auslassventile:

Die Auslassventile bestehen aus einem Messingblock und 3 Ventilen. Der Ventilblock ist mit 2 Schrauben auf dem Druckboiler befestigt. Die Ventile der Mischschale 1 und 2 sind identisch. Die Spule des Kaffeeventils ist etwas größer und Sie ist mit einer Überdruckfunktion ausgestattet. Bei zu großem Gegendruck des Brühers, wird der Druck auf den Überlauf umgeleitet.





5. Baugruppen

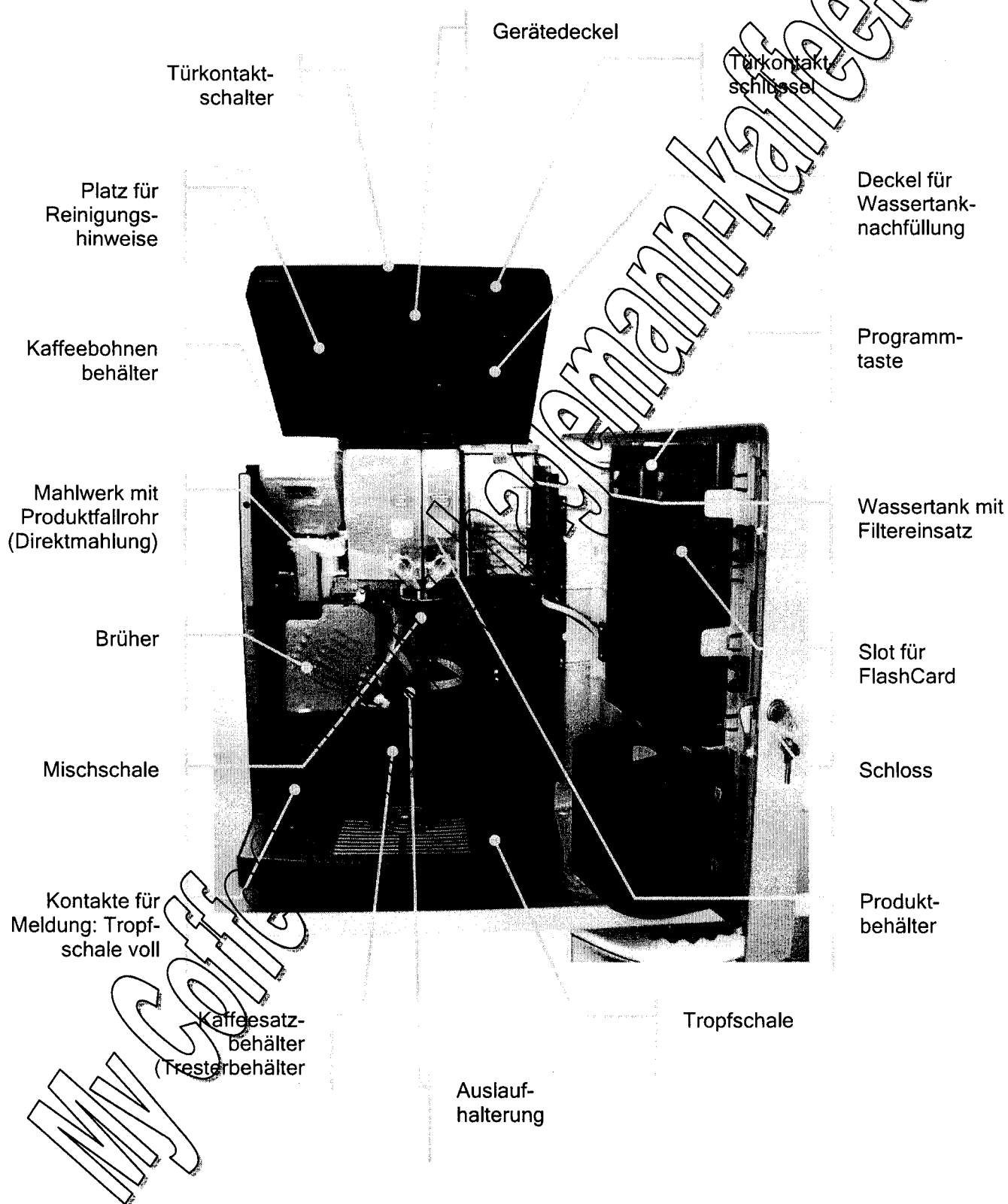
5.1 Frontansicht aussen



5. Baugruppen

5.2 Frontansicht Innen

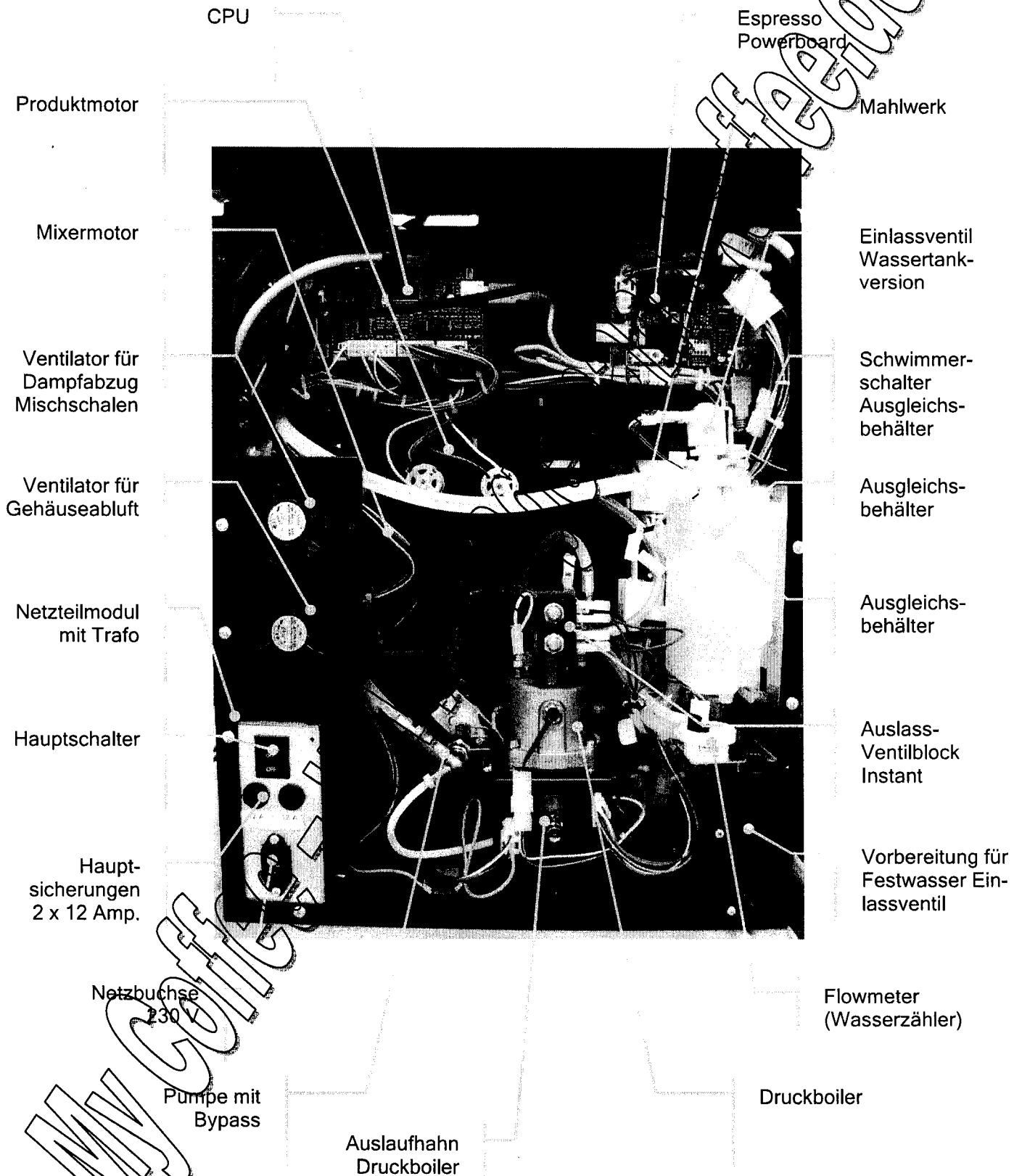
Hier als Beispiel die PB Standard mit Wassertank:



5. Baugruppen

5.3 Ansicht Hinten Innen

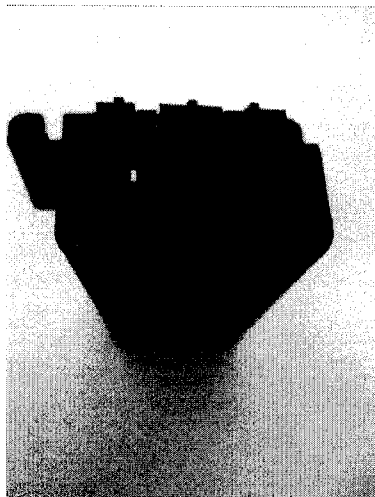
Hier als Beispiel die PB Standard mit Wassertank:



5. Baugruppen

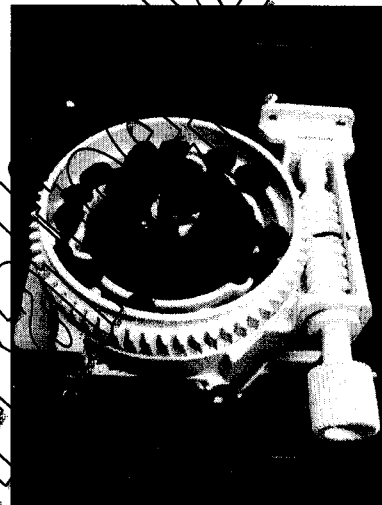
5.4 Detailansicht Brüher und Mahlwerk

Das Fallrohr



Im Fallrohr befindet sich eine Klappe und ein Metallgewicht. Reinigen Sie es öfters, da das Produkt hier verkleben kann Und die Klappe eventuell nicht mehr richtig öffnet.

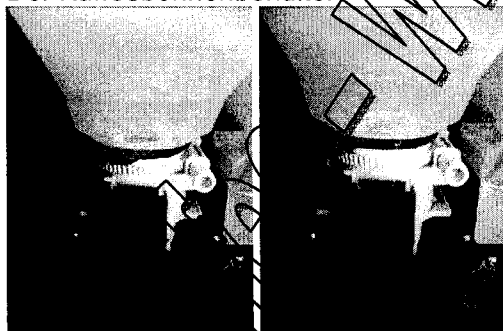
Das Mahlwerk



Das Mahlwerk ist zeit-gesteuert und ohne Dosierer. Mahlen Sie Nie zu fein, dass kann dem Brüher und der Pumpe schaden. Lesen Sie hierzu das Kapitel Einstellung der Direktmahlung.



Der Kaffeebohnenbehälter



Schieber geöffnet, Schieber geschlossen

Der Schieber am Bohnenbehälter ist nach aussen gezogen geöffnet und nach innen geschoben geschlossen. Schließen Sie den Schieber bevor Sie den Bohnenbehälter entnehmen. Vergessen Sie nicht den Schieber nach dem einsetzen wieder zu öffnen.

Der Brüher



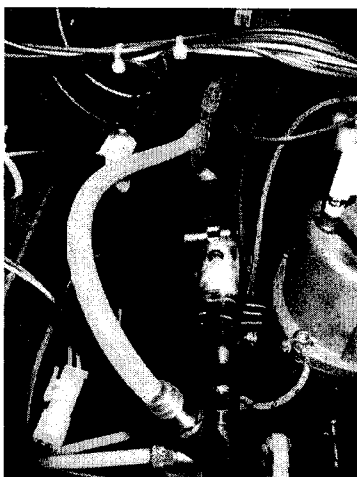
Der Brüher mit Zulauf- und Auslaufschlauch. Bei täglichen Reinigungen mit Reinigungstablette ist kein Ausbau notwendig. Nur im Wartungsfall. Der Brüher fasst maximal 8 Gramm bei Direktmahlung.

5. Baugruppen

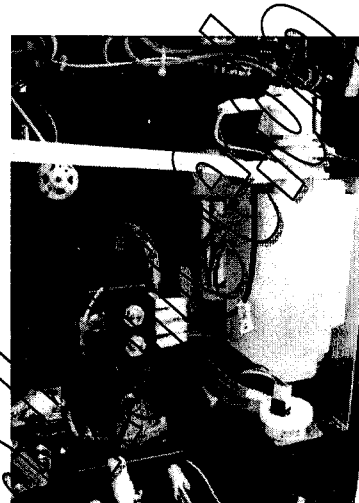
5.5 Detailansicht Druckboiler, Pumpe, Ausgleichsbehälter und Ventile



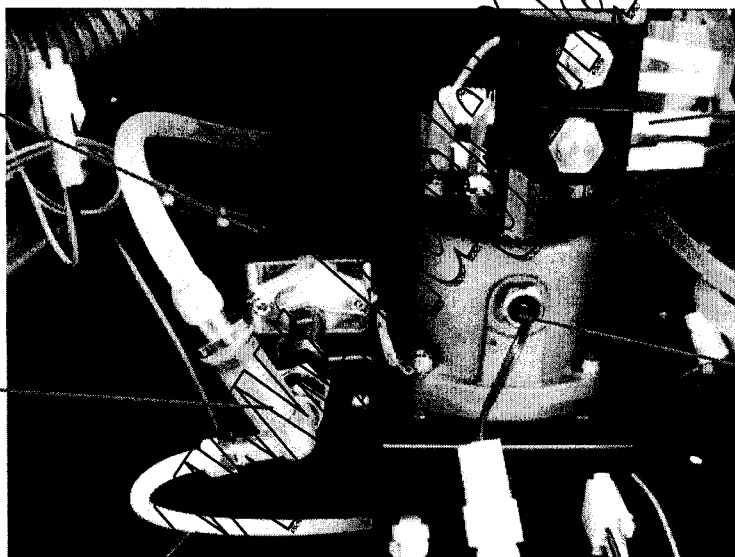
Die Heizungsanschlüsse und
Die Sicherheitstemperatur-
begrenzer (STB)



Die Pumpe mit Bypass



Ausgleichsbehälter, Flowmeter
und Einlassventil für die
Wassertankversion

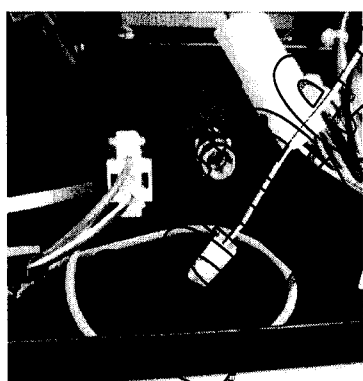


Die Pumpe

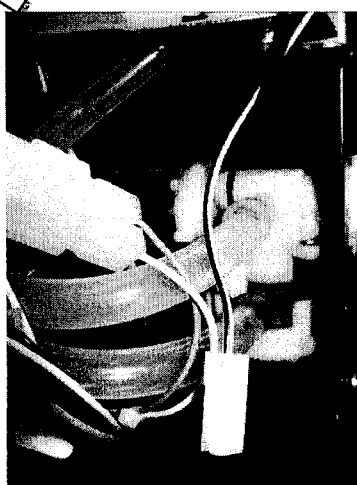
Auslassventile
Instant

Bypass für
die Pumpe

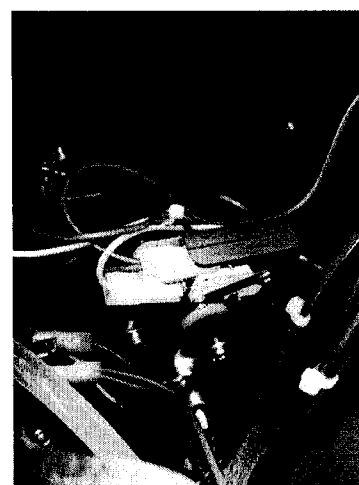
Temperatur-
fühler



Das Druckboilerventil zum
Entleeren des Druckboilers



Das Festwassereinlassventil



Der Brühermotor mit
Mikroschalteransicht.

6. Inbetriebnahme

6.1 Wahl des Aufstellplatzes - Vorab-Check

Bei der Wahl des Aufstellplatzes achten Sie bitte darauf, dass für die Bedienung, Wartung und Beschickung des Automaten ein leichter Zugang gewährleistet ist.

Prüfen Sie bitte vorab folgende Punkte:

- ☐ Ist der Installationsstandort geeignet?
- ☐ Sind alle Fluchtwege frei?
- ☐ Ist die Reinigung problemlos möglich?
- ☐ Ist die Befüllung problemlos möglich?
- ☐ Reinigungsmöglichkeit - Ist ein Waschbecken/Ausgussbecken in der Nähe?
- ☐ Welche Bechergroße / Tassengroße wird eingesetzt bzw. gewünscht?
- ☐ Welche Produkte werden eingesetzt bzw. gewünscht?
- ☐ Bei Festwasser - Ist ein Wasseranschluss in max. 3 Meter Entfernung vorhanden?
- ☐ Ist Platz für den Wasserfilter? Größe und Kapazität beachten.
- ☐ Steckdose in der Nähe? Max. 2 Meter Stromkabel.

Der Aufstellplatz ist stationär an einem festen Ort in trockenen, geschlossenen Räumen mit mitteleuropäischen Klima / Luftfeuchtigkeit ohne Frostgefahr und ohne extreme Umwelteinflüsse, starken Spannungs- und Stromschwankungen und frei von Vibration. Jeder andere Aufstellplatz ist ungeeignet.

Der fehlerfreie Betrieb des Automaten ist in geschlossenen Räumen, mit einer Raumtemperatur die nicht niedriger als 5°C sein darf, gewährleistet. Das Gerät sollte nicht in Räumen verwendet werden, wo Spritzwasser ist.

Da einige Füllprodukte hitze- und feuchtigkeitsempfindlich sind, kann es zu Störungen beim Betriebsablauf des Gerätes kommen, falls die Raumtemperatur 30°C oder die Luftfeuchtigkeit 80% überschreitet.



Falls diese Bedingungen herrschen, müssen die Teile, die direkt mit den Produkten in Berührung kommen, täglich gereinigt werden.



6.2 Auspacken und Aufstellen

- ☐ Nach sorgfältigem Entfernen der Verpackung ist zu prüfen, ob sich der Automat in einwandfreiem Zustand befindet. Prüfen Sie ob alle Geräteteile richtig eingesetzt sind.
- ☐ Die Geräteschlüssel befinden sich festgebunden am Tropfgitter der Tropfschale des Gerätes.
- ☐ Bei der Wahl des Aufstellplatzes ist darauf zu achten, dass ein ebener, vibrationsfreier Boden und genügend Platz zur Bedienung vorhanden ist, sowie die Möglichkeit, das Gerät an der Wand gegen verrutschen und kippen zu befestigen.
- ☐ Der Automat ist lot- und waagrecht aufzustellen, damit die Tür einwandfrei schließt.
- ☐ Der Automat darf weder Frost, Feuchtigkeit noch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- ☐ Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 10 cm zwischen Wand und Automatenrückwand einzuhalten.
- ☐ Der Automat ist mit einem Netzkabel mit Schukostecker versehen. Erforderlich ist eine mit 16A abgesicherte 230V Wechselstrom VDE-Schuko-Steckdose.

6.3 Hinweise für die Installation

Lesen Sie die Bedienungsanleitung durch. Die Schaltplanlegende hilft Ihnen um die Anschlüsse und das elektrische Schema zu verstehen. Die Beschilderungen bringen Sie wie in Kapitel Gerätespezifikation an. Bitte halten Sie sich an die vorgeschriebenen Abläufe, damit das Gerät von Anfang an störungsfrei funktioniert.

6. Inbetriebnahme

6.4 Erste Inbetriebnahme des Gerätes mit Wassertank

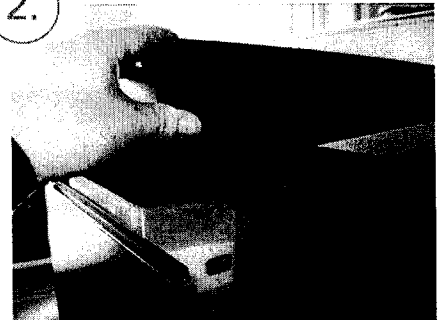
Inbetriebnahme für Geräte mit Wassertank. Nachdem das Gerät auf dem Standort steht:



4. Entnehmen Sie den Wassertank aus dem Gerät. Entnehmen Sie die Tank in Tank Filterkartusche aus der Verpackung und legen Sie diese zuerst ein paar Minuten ins Wasser, bevor Sie die Kartusche im Gerät benutzen. Setzen Sie danach den Tank in Tank Einsatz und die Kartusche ein und befüllen Sie den Wassertank Randvoll zur Erstinstallation.



1. Die Geräteschlüssel befinden sich an der Tropfschale am Tropfgitter befestigt. Lösen Sie diese und öffnen Sie die Gerätetüre.



2. Nun können Sie den Gehäusedeckel nach oben öffnen. Entnehmen Sie die Dokumentenmappe. Diese beinhaltet eine Bedienungsanleitung, Schaltplanlegende, Produktschilder und eine Checkliste. Entnehmen Sie die Kartonbox mit dem Netzkabel und Gerätefüße. Bringen Sie die Gerätefüße an.



3. Entnehmen Sie das Netzkabel im Inneren des Gerätes und stecken Sie es zuerst hinten im Netzmodul des Gerätes ein und danach in der Steckdose. Achten Sie darauf, dass der Netzschalter auf „0“ steht. Schalten Sie das Gerät noch nicht ein.

i
Schalten Sie das Gerät noch nicht ein!

6. Inbetriebnahme

6.5 Erste Inbetriebnahme des Gerätes mit Festwasseranschluss

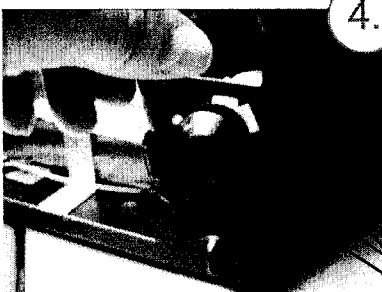
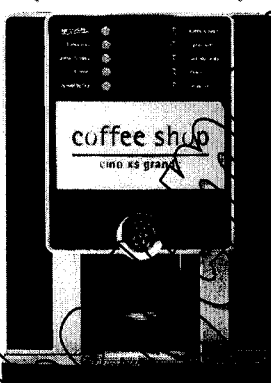
Inbetriebnahme für Geräte mit Festwasseranschluss. Nachdem das Gerät auf dem Standort steht:



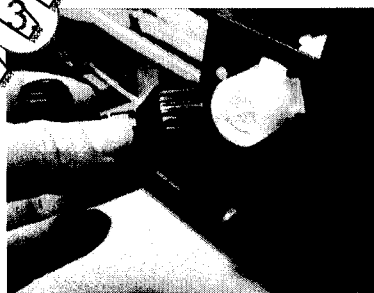
5. Entnehmen Sie das Netzkabel im Inneren des Gerätes und stecken Sie es zuerst hinten im Netzmodul des Gerätes ein und danach in der Steckdose. Achten Sie darauf, dass der Netzschalter auf „0“ steht. Schalten Sie das Gerät noch nicht ein.



1. Die Geräteschlüssel befinden sich befestigt am Tropfgitter an der Tropfschale. Lösen Sie diese und öffnen Sie die Gerätetüre



4. Stecken Sie den schwarzen PE-Schlauch in den John-Guest-Verbinder fest ein. Sichern Sie diesen mit dem roten Sicherungsring. Schließen Sie das andere Ende am Wasserfilterkopf an. Falls kein Wasserfilter benötigt wird, am Eckventil. Öffnen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil und überprüfen Sie die Anschlüsse auf



3. Entnehmen Sie den Wasseranschluss - Kit. Öffnen Sie die Rückwand, damit Sie später prüfen können, ob im Gerät alles in Ordnung und Dicht ist. Drehen Sie die John-Guest-Reduzierung mit dem Winkel auf das Einlassventil. Ziehen Sie diesen fest mit der Hand an.

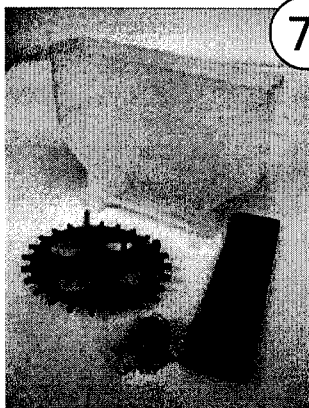


2. Nun können Sie den Gerätedeckel nach oben öffnen. Entnehmen Sie die Dokumentenmappe. Diese beinhaltet eine Bedienungsanleitung, Schaltplanlegende, Produktschilder und eine Checkliste. Entnehmen Sie die Kartonbox mit dem Netzkabel und Gerätefüße. Bringen Sie die Gerätefüße an.

6. Inbetriebnahme

6.6 Hinweis für die erste Grundreinigung

Bevor Sie die Produkte befüllen, überzeugen Sie sich, dass die Produktbehälter, die Mischschalen und die Schläuche sauber sind. Es könnte Verpackungsstaub entstanden sein. Zum auseinanderbauen der Produktbehälter gehen Sie wie folgt vor:



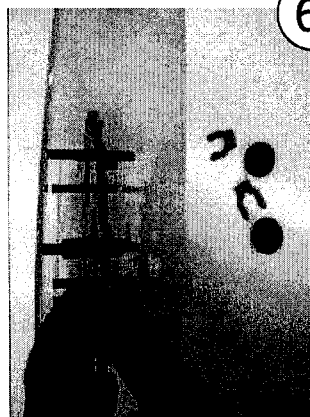
7. Montieren Sie Danach den Produktbehälter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



8. Produktrutsche rot und orange



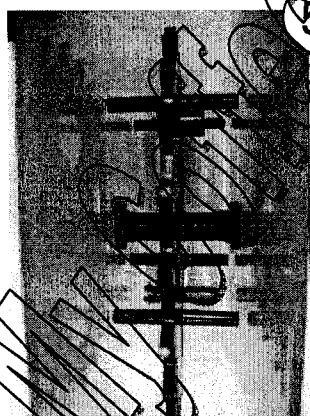
1. Entnehmen Sie den Deckel



6. Entnehmen Sie die Halterungen für das Rührrad und ziehen Sie das Rührrad nach oben heraus, indem Sie den Behälter etwas auseinander dehnen.



2. Entnehmen Sie die Produktrutsche, drehen Sie diese im Uhrzeigersinn.



5. Entnehmen Sie das Rührrad, indem Sie die 2 grauen Sicherungshalter nach oben abziehen.



4. Entnehmen Sie die Dosierspirale, drücken Sie diese von vorne nach hinten hinaus.

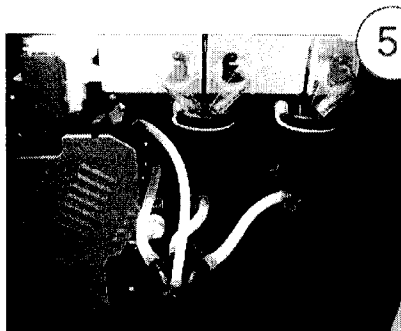


3. Entnehmen Sie die Halterung für die Dosierspirale, drehen Sie diese im Uhrzeigersinn.

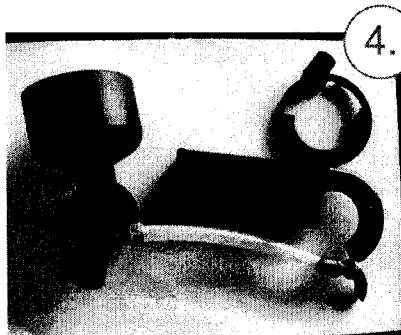
6. Inbetriebnahme

6.6 Hinweis für die erste Grundreinigung

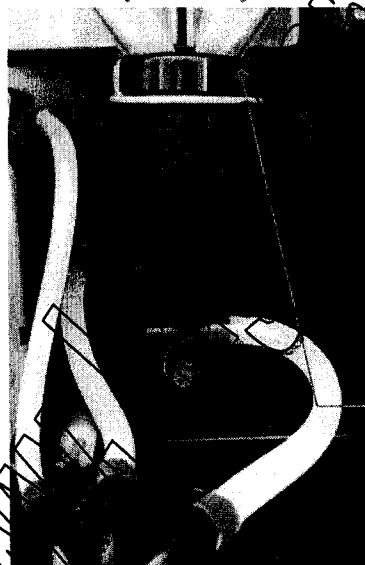
Zum entnehmen und reinigen der Mischschalen gehen Sie wie folgt vor:



5. Nach der Reinigung montieren Sie die Mischschalen wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Beachten Sie beim zusammenbauen, dass die Mischschalen unterschiedliche Ausläufe haben.



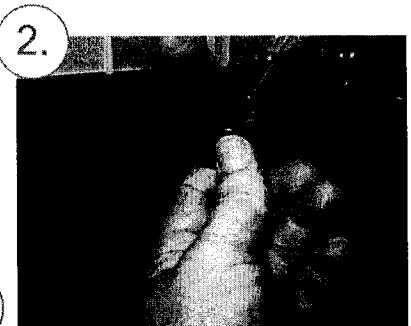
4. Die Mischschale und der Wassereinflaufring sind Spülmaschinenfest. Bitte legen Sie nur diese Teile in die Spülmaschine. Wir empfehlen die Reinigung mit Hand im warmen Wasser.



3. Entnehmen Sie die Mixerscheiben, indem Sie diese nach vorne abziehen.



1. Lösen Sie die Mischschalen, indem Sie den Orangen Verschluss nach links drehen. Ziehen Sie die Mischschale nach vorne ab.



2. Entnehmen Sie den grauen Wassereinflaufaufsatz und den Dampfabzugeinsatz, indem Sie diese nach vorne abziehen. Der Dampfabzugeinsatz kann erst entnommen werden, wenn die Produktbehälter entnommen sind.

Überprüfen Sie nun nochmals ob alle Teile richtig zusammengebaut sind, bevor Sie die Produktbehälter befüllen, und das Gerät in Betrieb nehmen.

6. Inbetriebnahme

6.7 Produkte befüllen

Befüllen Sie nun wie auf den Produktbehältern oder in der Gerätekonfiguration beschrieben die Produkte. Achten Sie darauf, dass immer nur der Produktbehälterdeckel geöffnet ist, der befüllt wird. Schließen Sie dabei die farbigen Verschlüsse an den Produktbehältern. Öffnen Sie nach dem Befüllen die farbigen Verschlüsse wieder. (Abbildungen der Produktbehälter sind ähnlich)



Befüllung der Produkte von oben mit geöffnetem Gerätedeckel.



Verschlussklappe geöffnet



Verschlussklappe geschlossen

Die Produktrutschen:

Niedrige Produktrutsche mit orange Verschluss. Wird für normal rieselfähige Produkte eingesetzt.



Erhöhte Produktrutsche mit dunkelrotem Verschluss. Wird meistens für Kakao eingesetzt, da dieser mehr rieselfähiger ist.

6. Inbetriebnahme

6.8 Produktbeschilderung anbringen

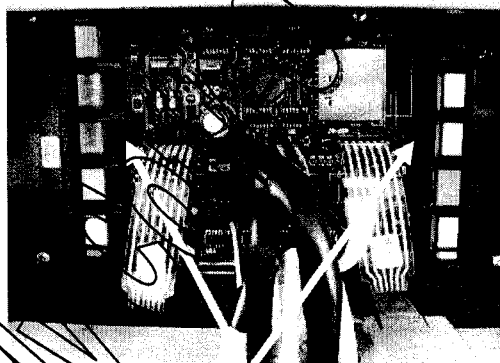
Inliegend im Gerät befindet sich der Beschilderungsbogen. Die Schilder sind für das abtrennen vorgestanzt. Bitte trennen Sie diese Schilder, die Sie für Ihre Anwahl benötigen vorsichtig heraus.

Schilder für die linke Anwahlseite. (von außen gesehen)

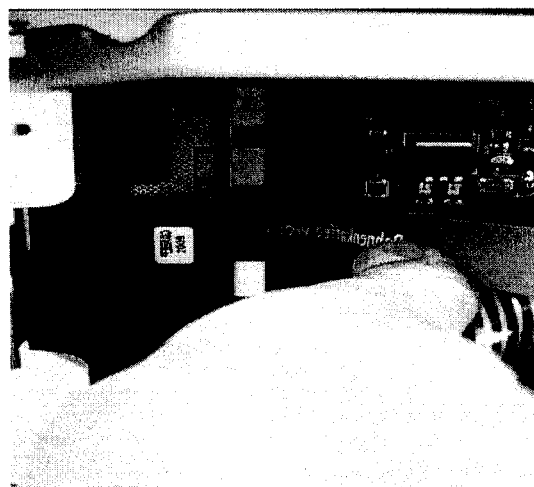
linke Seite:	rechte Seite:
MOCACINO [®]	Kaffee schwarz
Cappuccino	Kaffee weiß
Espresso Macchiato	Latte Macchiato
Espresso	Choco
Vorwahl BIG CUP	Teewasser
Cappuccino extra	Café Crème
Espresso	Café latte
Espresso doppio	Café au lait
CreMoca	Choco extra
Teewasser	Choco Crème
Vorwahl Zucker	Zitronentee
Vorwahl Kanne	Fruchtee
Latte Macchiato	Schwarzer Tee
Café au lait	Klare Fleischbrühe
	Tomatensuppe
	Gemüsesuppe
	Vanillocino
	Bohnenkaffee schwarz
	Bohnenkaffee weiß
	Vorwahl Fairtrade

Schilder für die rechte Anwahlseite. (von außen gesehen)

Entnehmen Sie die Orange Abdeckung in der Türinnenseite. Schieben Sie die Schilder links und rechts bis zum Anschlag hinein.



Einschuböffnungen für die Produktschilder

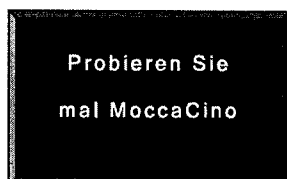


Überprüfen Sie danach von außen, ob die Positionierung der Schilder richtig ist. Schließen Sie danach die Abdeckung auf der Türinnenseite.

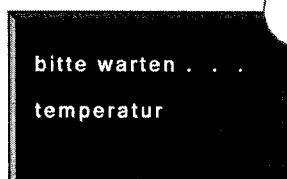
6. Inbetriebnahme

6.8 Gerät einschalten

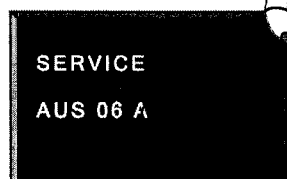
Um das Gerät bei geöffneter Türe einzuschalten, müssen Sie den Türkontaktschlüssel in den Türkontaktschalter stecken und zur Verriegelung drehen. Nehmen Sie den Türkontaktschlüssel und stecken ihn gegen den Uhrzeigersinn drehend in den Türkontaktschalter.



Im Display erscheint dann abwechselnd:



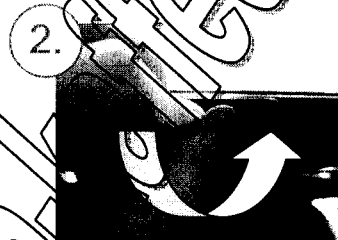
Nach der Befüllphase geht das Gerät in die Aufheizphase. Der eingestellte Wert ist 90° C. Wenn dieser Wert erreicht ist, ist das Gerät Betriebsbereit.



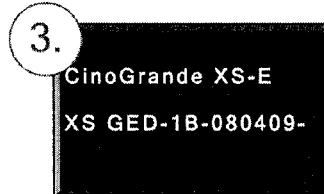
Während der Befüllphase kann es vorkommen, dass das Gerät auf Störung geht. Zum Beispiel bei Wassertankgeräten. Befüllen Sie nochmals den Wassertank und schalten Sie das Gerät AUS und nach ein paar Sekunden wieder EIN.



Der Türkontaktschalter befindet sich am Geräte-
deckel. Der Türkontakt-
schlüssel ist im Deckel
eingeklipst. Lösen Sie
ihn aus der Halterung.



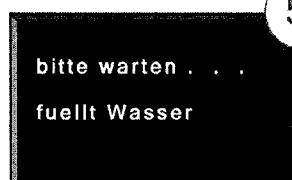
Nehmen Sie den Türkontakt-
schlüssel und stecken ihn
gegen den Uhrzeigersinn
drehend in den
Türkontaktschalter.



Das Gerät startet nun.
Im Display erscheint in
den ersten 3 Sek. die
Software-Version des
Gerätes.



Danach erscheint im
Display: „Bitte Warten“. In dieser Zeit überprüft
das Gerät ob alles
in Ordnung ist.

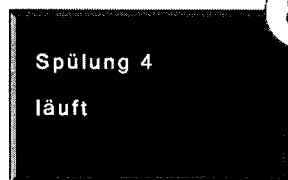


Danach startet das Gerät
automatisch in die
Befüllphase mit Wasser.
Überprüfen Sie die
Dichtigkeit der
Anschlüsse.

6. Inbetriebnahme

6.9 Reinigung mit dem Spülprogramm

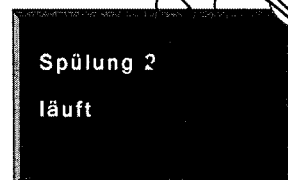
Nachdem das Gerät Betriebsbereit ist, beginnen Sie nun mit der Automatischen Spülung des Gerätes, damit das Produkt, das beim oder nach dem Befüllen in die Mischschalen gerissen ist, weggespült wird. Benutzen Sie diesen Vorgang bei jeder Befüllung des Gerätes, damit keine Verstopfungen entstehen können.



Drücken Sie nun für den Teewasserschlauch, die Taste 4. Die Spülung 4 läuft. Der Teewasserschlauch wird nun in einem kurzen Spülzyklus durchgespült. Drücken Sie mehrmals nacheinander die Taste 4.
* Abhängig je nach Modell



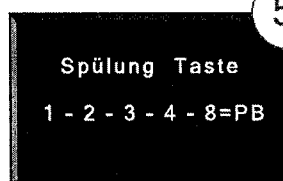
Drücken Sie nun für die Mischschale 2, die Taste 3. Im Display erscheint: Spülung 3 läuft. Die Mischschale wird nun in einem kurzen Spülzyklus durchgespült. Drücken Sie mehrmals nacheinander die Taste 3.
* Abhängig je nach Modell



Drücken Sie nun für die Mischschale 1, die Taste 2. Im Display erscheint: Spülung 2 läuft. Die Mischschale wird nun in einem kurzen Spülzyklus durchgespült. Drücken Sie mehrmals nacheinander die Taste 2.



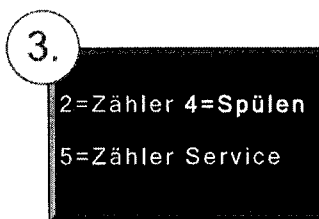
Drücken Sie die Programmtaste in der Türinnenseite. Im Display erscheint ein Menü.



Bei Plus Geräte:
1 = Brüher (1 Zyklus)
2 = Mischschale 1
3 = Mischschale 2
4 = Teewasser
PB = Brüherreinigung mit Reinigungstablette



Danach erscheint im Display abwechselnd:
1 = Programmierung (mit CODE)
3 = Freiverkauf (mit CODE)



und:
2 = Zähler
4 = Spülen
5 = Zähler Service
Drücken Sie die Taste 4 für Spülen.



Bei Standard Geräte:
1 = Brüher (1 Zyklus)
2 = Mischschale 1
3 = Teewasser
4 = keine Funktion
PB = Brüherreinigung mit Reinigungstablette

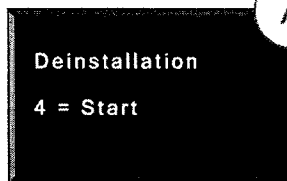
6. Inbetriebnahme

6.10 Deinstallation durchführen

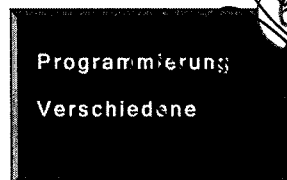
Diese Funktion benötigen Sie bei jeder Außerbetriebnahme des Gerätes, Transport von A nach B und eventuell Stilllegung und Wiedereinlagerung. Mit der Deinstallation wird der Druckboiler entleert, indem die Auslassventile angesteuert werden und somit „Luft“ in den Boiler kommt wenn das Druckboilerventil manuell geöffnet wird. Diese Funktion ist für die Winterzeit sehr wichtig, um das Gerät „Frostsicher“ zu machen. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:



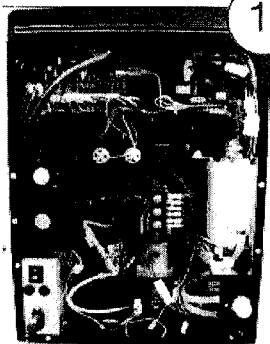
Die Deinstallation ist beendet, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie nun das Druckboilerventil und entnehmen Sie den Schlauch. Schließen Sie die Rückwand. Beim nächsten Einschalten ist die ERSTE Installation aktiv.



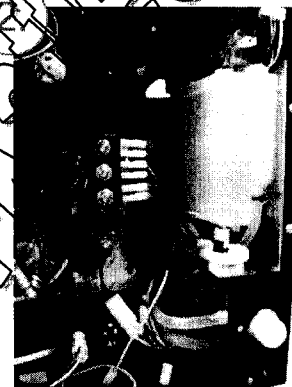
Drücken Sie nun die Taste 4 um das Programm zu starten. Nun zeigt Ihnen das Display an: „Druckboilerventil öffnen 5 = Start“. Öffnen Sie nun das Ventil und drücken Sie die Taste 5. Die Deinstallation läuft und Wasser läuft aus dem Boiler.



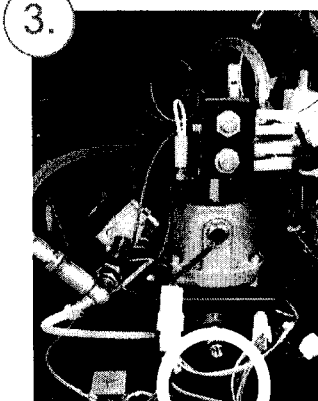
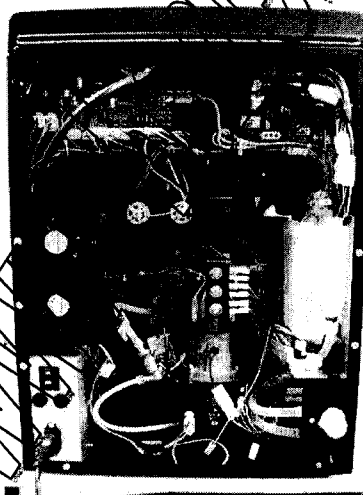
Drücken Sie nun die Taste 2 mehrmals bis der Programmpunkt „Deinstallation 4 = Start“ erscheint.



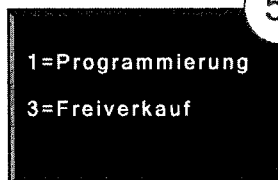
Öffnen Sie die Rückwand des Gerätes. Schließen Sie die Wasserzufuhr und Schalten Sie das Gerät zuvor AUS.



Entleeren Sie zuerst den Ausgleichsbehälter mit dessen Auslaufschlauch.



Stecken Sie nun einen Schlauch auf das Druckboilerventil, um das Wasser später in ein Gefäß zu leiten.



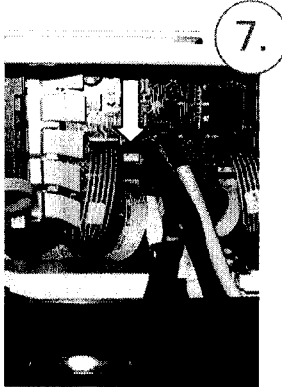
Drücken Sie die Taste 1 für Programmierung. Geben Sie den CODE ein. Bei „Programmierung Taste 1“ drücken Sie die Anwahl Taste 1 mehrmals bis „Programmierung Verschiedene“ angezeigt wird.



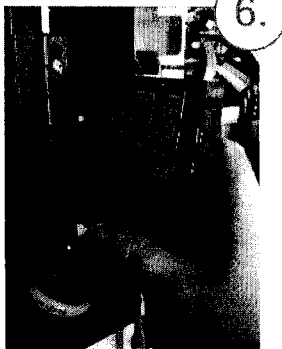
Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie danach die Programmtaste.

7. Optionale Möglichkeiten

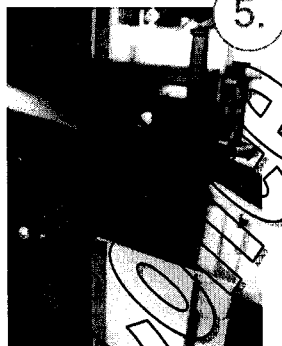
7.1 Einbau eines Münzgeräte-Kit mit NRI G-13



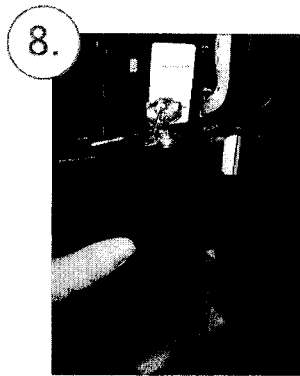
7. Entnehmen Sie die orange Abdeckung an der Türe innen. Führen Sie bitte das Flachbandkabel des Münzprüfers zur freien Buchse auf der Displayplatine und stecken Sie es ein. Siehe Bild. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



6. Entnehmen Sie den Münzprüfer aus dem KIT. Der Münzprüfer wird in die Halterung einfach eingeklippt. Prüfen Sie mit dem Münzurückgabeknopf, ob die Funktion gewährleistet ist.



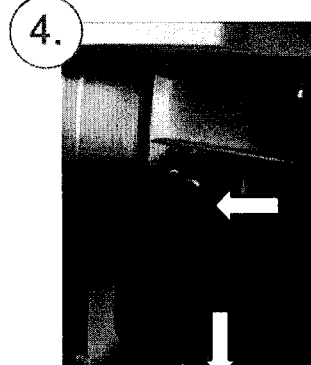
5. Für die Kabelverbindungen unterhalb des Münzprüfers an der Türe innen sind mit einer Halterung versehen. Entfernen Sie diese und befestigen Sie hierfür die im KIT mitgelieferte Halterung für die Kasse mit den Schrauben die Sie abgeschraubt haben.



8. Nehmen Sie die Geldkasse, öffnen Sie mit dem Schlüssel die Kasse. Sie können die Kasse nur ein- und ausbauen, wenn sie mit dem Schlüssel geöffnet ist. Die Verriegelung des Schlosses hakt in der Kassenhalterung ein. Schließen Sie die Kasse und entnehmen Sie den Schlüssel.



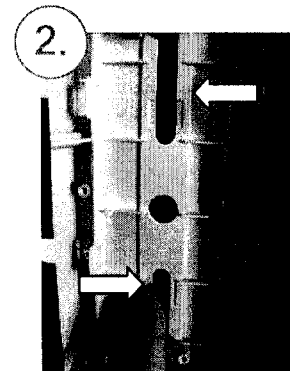
Das Set besteht aus:
 1 Münzprüfer G 13
 1 Münzprüfer Halterung
 1 Münzeinwurfblende
 1 Abschließbare Kasse
 1 Flachbandkabel 10 polig
 4 Schrauben 3,5 x 9,5 mm
 2 Schrauben 3,5 x 16 mm



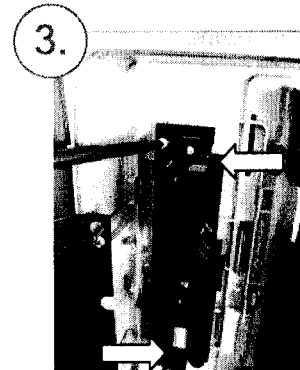
4. Nehmen Sie dann die Münzeinwurfblende und drücken Sie diese von außen an. Befestigen Sie diese von innen mit 2 3,5 x 16mm Schrauben.



1. Die Geräte sind für den Einbau eines cino xs grande Münzgeräte-Kit vorbereitet. Die Vorbereitung ist mit einer Blende Standardgemäß abgedeckt.



2. Entfernen Sie diese Blende von innen, indem Sie diese zwei Positionen nach außen drücken. Entnehmen Sie die Blende von außen.



3. Entnehmen Sie aus dem Münzgeräte-Kit die Münzgerätehalterung und fixieren diese an dem dafür vorgesehenen Platz. Befestigen Sie diese mit 2 Stück 3,5 x 9,5mm Schrauben wie im Bild sichtbar.

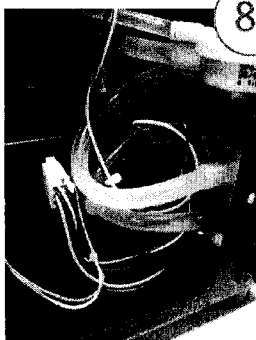
Bringen Sie nun noch die Abdeckung für den Münzprüfer an. Diese wird nur eingeklickt, Sie haben die Möglichkeit diese mit 2 Schrauben zu fixieren. **Testen Sie die Münzannahme!**

7. Optionale Möglichkeiten

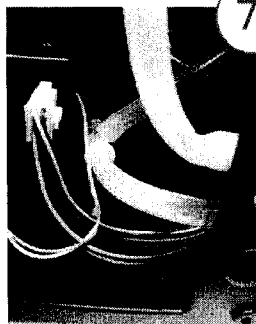
7.2 Einbau eines Festwasser-Kits in das Standardmodell mit Wassertank



9. Klemmen Sie die Spannungsversorgung an das Einlassventil an.



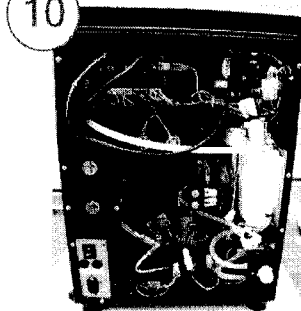
8. Verdeutlichung des Einbauzustandes.



7. Stecken Sie den Schlauch zwischen T-Stück und Einlassventil (*Druckdose*) an. Kürze den Schlauch auf ca. 9 cm.



6. Stecken Sie das mitgelieferte T-Stück mit der Reduzierung an den Silikonschlauch an. (*Verjüngung in Richtung Tropfschale*)

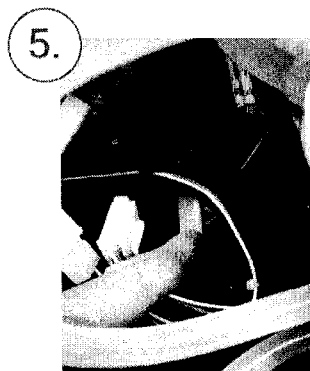


10. Rückseite des Gerätes mit eingebautem Festwasserkit. Schließen Sie die hintere Gehäuseseite mit der Rückwand. Prüfen Sie die Schläuche auf korrekten Sitz. Achten Sie darauf, dass die Schläuche keine Knicke aufweisen. Kontrollieren Sie beim Einbau den Ausgleichsbehälter des Gerätes auf eine Kunststoffkappe. Wenn vorhanden, diese bitte vor dem Einschalten der Maschine entfernen.

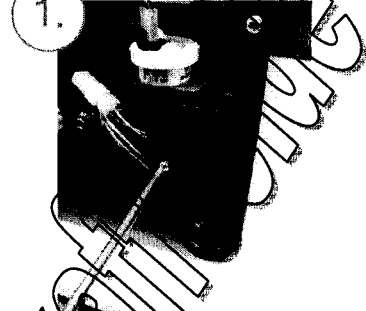


Das Set besteht aus:

- 1 Einlassventil 0110001058
- 1 Silikonschlauch TSIL 07 / 11T 30cm
- 1 Silikonschlauch TSIL 06 / 11T 8cm
- 1 Silikonschlauch TSIL 10 / 14T 30cm
- 1 Schlauchklemme FASC000102
- 1 T-Stück 0600016028 Überlauf
- 3 Meter PE-Anschlussschlauch
- 1 Anschlussstück für Ventil
- 1 Anschlussstück Eckventil 3/8"



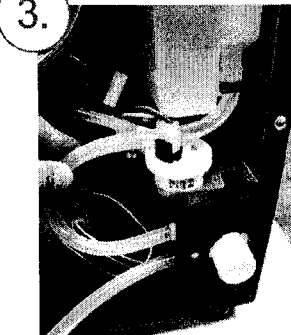
5. Stecken Sie mitgelieferten kürzeren Schlauch auf dieses T-Stück auf und stecken Sie das mitgelieferte T-Stück auf diesen Schlauch. Anschließend den Schlauch vom Ausgleichsbehälter ebenfalls auf das T-Stück stecken.



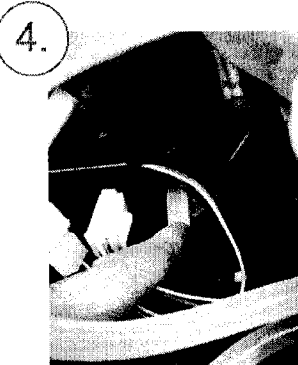
1. Öffnen Sie die Rückwand des Gerätes und entfernen Sie die Abdeckung für das Einlassventil.



2. Klicken Sie das Einlassventil in die dafür vorgesehene Öffnung. (Drehbewegung)



3. Schließen Sie den Füllschlauch an den Ausgleichsbehälter mit der Schlauchklemme an.



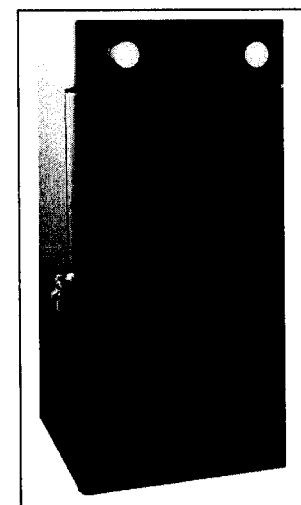
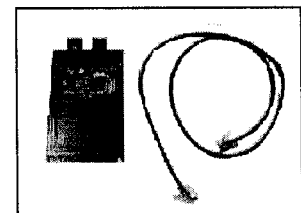
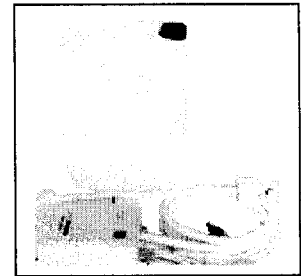
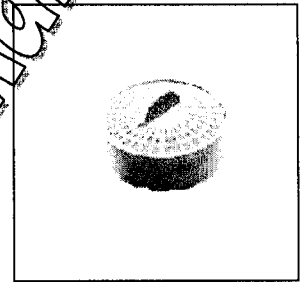
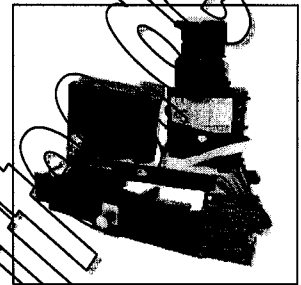
4. Ziehen Sie den Überlaufschlauch des Ausgleichbehälters der auf dem T-Stück zur Tropfschale gesteckt ist ab.

7. Optionale Möglichkeiten

7.3 Zubehör für cino xs grande

Zahlreiches Zubehör ist für unsere cino xs grande optional erhältlich.

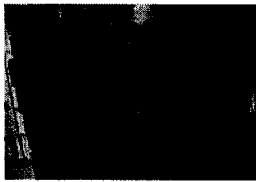
- ☐ Münzgeräte-Kit mit NRI G-13
- ☐ Festwasser-Kit
- ☐ Aqua-Modul mit 19 Liter Wassertank
- ☐ Cino xs grande Unterschrank mit Becherausgabe und Schublade
- ☐ servosecure-Kit
- ☐ servopay - Bargeldloses Zahlungssystem
- ☐ rheAction-Kit
- ☐ BRITA Wasserfilter Purity C 150 / 300
- ☐ BRITA Wasserfilter Tank in Tank Aromakartusche
- ☐ Reinigungstabletten
- ☐ HACCP Reiniger
- ☐ Cappuccino Tassen / Espresso Tassen / Löffel
- ☐ MoccaCino® Zuckersticks
- ☐ MoccaCino® PappCups
- ☐ Thermokanne
- ☐ Wertmarken
- ☐ Rührstäbchen



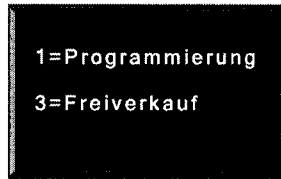
8. Programmierung

8.1 Grundfunktionen des Programmmenüs

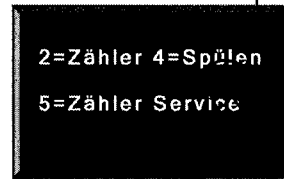
Nach dem Einschalten eines betriebsbereiten Gerätes, können Sie die Programmtaste betätigen. Es wird Ihnen abwechselnd ein Menü mit 5 Möglichkeiten angezeigt.



Drücken Sie die Programmtaste in der Türinnenseite. Im Display erscheint ein Menü.



Es erscheint im Display abwechselnd:
1= Programmierung (mit CODE)
3= Freiverkauf (mit CODE)



und:
2 = Zähler
4 = Spülen
5 = Zähler Service angezeigt.

Kurze Erläuterung:

1 = Programmierung

Hier können Sie nach Drücken der Taste 1 und nachfolgende Eingabe des CODE an der Anwahl tastatur, alle Geräteparameter einsehen und ändern. Lesen Sie hierzu das Kapitel 8.3 für Programmierung.

2 = Zähler

Hier können Sie den Gesamtzähler ablesen ohne in die Programmierung zu gehen. Drücken Sie die Taste 2, der Gesamtzähler wird angezeigt und erlischt nach ein paar Sekunden wieder. Diese Funktion ist ohne Eingabe des CODE möglich. Lesen Sie hierzu das Kapitel 8.4.

3 = Freiverkauf

Hier können Sie nach Drücken der Taste 3 und nachfolgende Eingabe des CODE an der Anwahl tastatur, bei geöffneter Türe Freiverkäufe tätigen. Der Freiverkauf erlischt wieder, wenn Sie die Programmtaste drücken. Lesen Sie hierzu das Kapitel 8.5.

4 = Spülen

Hier können Sie nach Drücken der Taste 4 ohne CODE Eingabe die Spülprogramme anwählen. Es erscheint folgendes Menü:

1 - 2 - 3 - 4 - 8 = PB

1 = Spülprogramm für Brüher mit einem kurzen Wasserzyklus

2 = Spülung für Mischschale 1 mit einem kurzen Wasserzyklus

3 = Keine Funktion Standard-Gerät. Spülung Mischschale 2 Plus-Gerät

4 = Spülung für Teewasserschlauch mit einem kurzen Wasserzyklus

8 = PB = Reinigungsprogramm für den Brüher mit Reinigungstablette

Verlassen Sie diese Funktion mit Drücken der Programmtaste

Lesen Sie hierzu das Kapitel 8.6.

5 = Zähler Service

Hier können Sie durch Drücken der Taste 5, die Servicezähler anwählen zum ablesen und / oder aktivieren. Drücken Sie die Taste 2 der Anwahl tastatur um die Service Zähler auszuwählen:

Zähler Wasserfilter = Dieser Zähler dient zur Kontrolle, ab wann der Wasserfilter erneuert werden muss.

Zähler Brüher = Dieser Zähler zeigt an, wann der Brüher durch den Bediener gereinigt werden soll.

Zähler Kaffeesatz = Dieser Zähler zeigt an wann der Kaffeesatzbehälter durch den Bediener entleert werden soll.

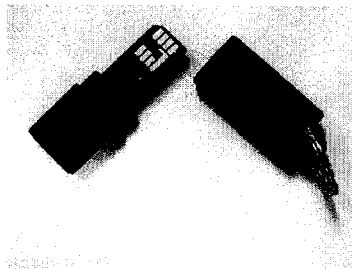
Verlassen Sie diese Funktionen mit Drücken der Programmtaste. Lesen Sie hierzu das Kapitel 8.7.

8. Programmierung

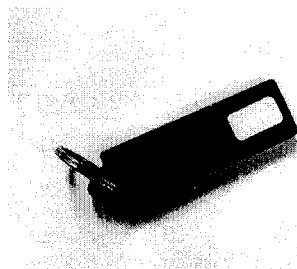
8.2 Die FlashCard Funktionen mit der Steuerung

Im Gerät ist eine FlashCard Steuerung installiert. Updates und Speicherung der Daten werden über eine FlashCard durchgeführt. Die FlashCard Steuerung besitzt einen internen Flash-Speicher.

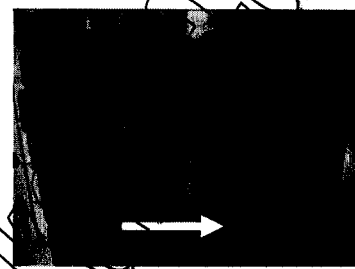
Die FlashCard:



Die FlashCard ist ein Speichermedium mit einem 1 MB Speicherchip



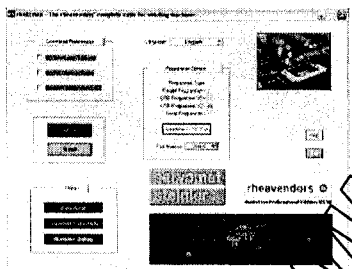
TIP: Wenn Sie eine FlashCard programmiert haben, beschriften Sie diese mit einem Etikett, somit sind keine Verwechslungen möglich.



Der FlashCard Slot befindet sich an der inneren Orangen Türabdeckung.

Der FlashCard-Editor (optional) rheAction:

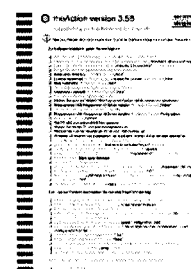
Mit dem FlashCard Editor können Sie Ihre Daten vom Gerät auf dem PC abspeichern und verwalten oder auch Software- Updates von unserer Internetseite downloaden und auf die FlashCard speichern. Des Weiteren können noch Umsatzdaten vom Gerät auf die FlashCard gespeichert werden und mit dem Editor in eine Exceldatei konvertiert werden.



Die rheAction-Editor Software



Der TwinCard-Reader für die FlashCards



Die Dokumentation zur Installation und Funktionen

Wozu benutze ich die FlashCard?

Sie haben die Möglichkeit die FlashCard für mehrere Funktionen zu nutzen:

- Sie können neue Software-Updates mit einer FlashCard auf das Gerät programmieren.
- Sie können Ihre eingestellten Daten auf eine FLASHCARD am Gerät speichern und in ein anderes Gerät programmieren.
- Sie können Ihre eingestellten Daten auf eine FlashCard am Gerät speichern und diese auf dem PC speichern.
- Sie können Ihre FlashCard mit dem Editor als UmsatzCard konfigurieren und die Umsatzdaten aus dem Gerät auslesen. Diese Daten können Sie mit dem Editor in eine Exceldatei speichern und betrachten.

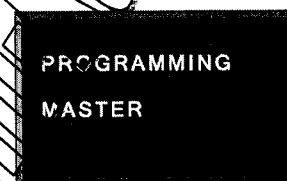
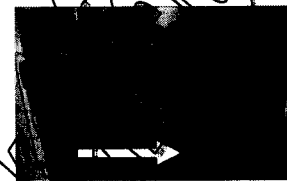
8. Programmierung

8.2 Die FlashCard Funktionen mit der Steuerung

Wie führe ich ein Update durch?

Hierzu benötigen Sie eine FlashCard mit den dazugehörigen Daten. Voraussetzung für ein Update ist, dass auf der FLASH CARD die Master- und die Konfigurationsdatei des jeweiligen Gerätetyps gespeichert ist. **Speichern Sie zuerst Ihre Geräteeinstellungen ab, wie unten in „Wie speichere ich die Gerätedaten auf der FlashCard?“ beschrieben.** Falls nicht, Werden Ihre Einstellungen alle überschrieben, da ein Standard *.dat File sich auf der FlashCard befindet.

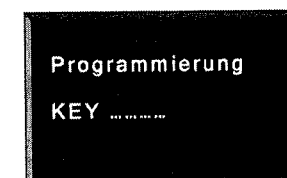
1. Öffnen Sie die Türe.
2. Stecken Sie die FlashCard in den dafür vorgesehen SLOT an der Türe innen ein.
3. Gerät über den Türkontaktschlüssel einschalten.
Die Bootsoftwareversion wird angezeigt.
4. Im Display erscheint blinkend: „PROGRAMM. MASTER“.
5. Nach 15 sec. erscheint blinkend: „PROGRAMM. DATEN EA ROM“
6. Nach 15 sec. erscheint: „PROGRAMMIERUNG RICHTIG“
7. Gerät über den Türkontakt ausschalten und FlashCard entnehmen.
8. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Kontrollieren Sie die Parameter Preise, Temperatur und Laufzeit Ventilator.



Wie speichere ich die Gerätedaten auf der FlashCard?

Hierzu benötigen Sie eine FlashCard mit den dazugehörigen Daten. Voraussetzung für ein Download ist, dass auf der FLASH CARD die Konfigurationsdatei (*.dat) für das jeweilige Gerät gespeichert ist.

1. FlashCard im Betriebszustand des Gerätes in den dafür vorgesehen SLOT stecken.
2. Drücken Sie zweimal nacheinander die Programmtaste.
Im Display erscheint:
3. Nach wenigen Sekunden erscheint:
4. Der Download ist nun beendet. Flash Card entnehmen und Gerät aus- und einschalten.



8. Programmierung

8.3 Funktionen für die Programmierung

1. Drücken Sie die Programmtaste

1=Programmierung
3=Freiverkauf

2=Zähler 4=Spülen
5=Zähler Service

2. Im Display erscheint ein Menü:

3. Drücken Sie die Taste 1 der Anwahl um in die Programmierung zu kommen

4. Sie werden nun aufgefordert den CODE einzugeben _____

5. Nun sind Sie in der Programmierung. Das Display zeigt Ihnen „Programmierung Taste 1“ an.

Nun haben die Wahlstasten folgende Funktionen im Programmiermodus.

Sehen Sie hierzu die nachfolgende Tabelle „Programmübersicht“

Vorwärts abfragen und Durchlaufen aller Menüpunkte nacheinander	1	6	Rückwärts abfragen und Durchlaufen aller Menüpunkte nacheinander
Vorwärts Durchlaufen aller Optionen innerhalb des mit Wahlstaste 1 eingestellten Menüpunktes	2	7	
Rückwärts Durchlaufen aller Optionen innerhalb des mit Wahlstaste 1 eingestellten Menüpunktes	3	8	
Aufwerten des angezeigten Parameterwertes	4	9	
Abwerten des angezeigten Parameterwertes	5	10	Dosiertaste für Produktüberprüfung (nicht für Wasser)

8.4 Programmübersicht Programmierung

In der folgenden Tabelle, bekommen Sie einen Überblick für die Programmierung.

In der linken ersten Spalte sehen Sie die Programmmenü, die Sie mit der Taste 1 vorwärts bzw. mit der Taste 6 Rückwärts anwählen können.

In der zweiten Spalte sehen Sie die Optionen, die Sie mit der Taste 2 vorwärts bzw. mit der Taste 3 Rückwärts, in diesem Menü anwählen können.

In der dritten Spalte sehen Sie die Parameterwerte bzw. Parametervorgaben, die Sie mit der Taste 4 erhöhen oder verändern können, mit der Taste 5 reduzieren bzw. verändern können. Einige Parameter sind nicht veränderbar und nur als Kontrollpunkt ansehbar.

In der rechten vierten Spalte sehen Sie die Erklärungen für den Parameter.

8. Programmierung

8.4 Programmübersicht Programmierung

Taste 1 ↑ Taste 6 ↓	Taste 2 ↑ Taste 3 ↓	Taste 4 ↑ Taste 5 ↓	Parametererklärung
Programmierung Taste 1	Siehe Dosierliste		Die einzelnen Einstellparameter entnehmen Sie bitte der Dosierliste und die Funktionen hierfür in der Erläuterung Dosierliste.
Programmierung Taste 2	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 3	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 4	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 5	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 6	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 7	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 8	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 9	Siehe Dosierliste		
Programmierung Taste 10	Siehe Dosierliste		
Programmierung Preise	Preis 1 für Taste 1	0.00 bis Maximum	Preise in Cent Schritte, angepasst an den kleinsten Münzwert des Münzprüfers. Der höchste Preis ist entscheidend für die maximale Münzannahme bei Einzelverkauf.
	Preis 2 für Taste 2	0.00 bis Maximum	
	Preis 3 für Taste 3	0.00 bis Maximum	
	Preis 4 für Taste 4	0.00 bis Maximum	
	Preis 5 für Taste 5	0.00 bis Maximum	
	Preis 6 für Taste 6	0.00 bis Maximum	
	Preis 7 für Taste 7	0.00 bis Maximum	
	Preis 8 für Taste 8	0.00 bis Maximum	
	Preis 9 für Taste 9	0.00 bis Maximum	
	Preis 10 für Taste 10	0.00 bis Maximum	
Programm. Preise Happy	Preis 1 für Taste 1	0.00 bis Maximum	Preise in Cent Schritte, angepasst an den kleinsten Münzwert des Münzprüfers. (wie zuvor) Diese Preise werden zeitgesteuert unter Uhrzeit mit der Aktivierung F1 bis F3.
	Preis 2 für Taste 2	0.00 bis Maximum	
	Preis 3 für Taste 3	0.00 bis Maximum	
	Preis 4 für Taste 4	0.00 bis Maximum	
	Preis 5 für Taste 5	0.00 bis Maximum	
	Preis 6 für Taste 6	0.00 bis Maximum	
	Preis 7 für Taste 7	0.00 bis Maximum	
	Preis 8 für Taste 8	0.00 bis Maximum	
	Preis 9 für Taste 9	0.00 bis Maximum	
	Preis 10 für Taste 10	0.00 bis Maximum	
Programmierung Münze	Münze A 0.05	0.00 bis Maximum	Dies sind Standardvorgaben. Sie können die Werte abhängig vom Münzprüfertyp und dessen Programmierung verändern. Münze F steht für Wertigkeit der Wertmarke.
	Münze B 0.10	0.00 bis Maximum	
	Münze C 0.20	0.00 bis Maximum	
	Münze D 0.50	0.00 bis Maximum	
	Münze E 1.00	0.00 bis Maximum	
	Münze F 1.00	0.00 bis Maximum	
	Münze G 0.00	0.00 bis Maximum	
	Münze H 0.00	0.00 bis Maximum	
	Münze I 0.00	0.00 bis Maximum	
	Münze J 0.00	0.00 bis Maximum	
Programm. Temperatur	Temperatur Druckboiler	0 bis 98°C (90°C)	Standard ist 90°C. Eine höhere Einstellung wird nicht empfohlen.
	Temperatur Erhöhung nach Minuten	0 bis 30 Minuten	Wenn längere Zeit kein Getränk entnommen wurde, sind die Wasserführende Teile kalt. Nach wie vielen Minuten soll die Temporäre Temperatur einschalten.
	Temporäre Temperatur nach Sekunden	0.0 bis 10.0 Sekunden	Sekunden für längere Heizzeit die mit der Temperaturerhöhung nach Minuten geschaltet wird.

8. Programmierung

8.4 Programmübersicht Programmierung

Taste 1 ↑ Taste 6 ↓	Taste 2 ↑ Taste 3 ↓	Taste 4 ↑ Taste 5 ↓	Parametererklärung
Programmierung	Automat Nr. A	0 bis Maximum	Automatennummer 5-stellig für dieses Gerät
Verschiedene	Automat Nr. B	0 bis Maximum	Automatennummer 5-stellig für Slavegerät
	Information Nr.	0 - Probieren Sie MokkaCino®	Standardeinstellung!
		1 - Probieren Sie Latte Macchiato	
		2 - Gönnen Sie sich eine Pause	
		3 - d d d d (Ihr Text)	Kann mit rheAction bearbeitet werden
		4 - Karte einführen	
		5 - Schlüssel einstecken	
		6 - Ich bin Verkaufsbereit	
		7 - bitte passenden Betrag einwerfen	
	Zahlungssystem	Parallel Single Vend	Einstellung für Münzprüfer mit Einzelverkaufsfunktion.
		Parallel Multi Vend	Einstellung für Münzprüfer mit Mehrfachverkaufsfunktion.
		Executive	Einstellung für Executive Münzwechsler oder Bargeldlose Zahlungssysteme.
		Price Holding	Einstellung für Executive Münzwechsler oder Bargeldlose Zahlungssysteme mit Price Holding System.
		MDB	Einstellung für MDB Münzwechsler / Münzprüfer oder Bargeldlose Zahlungssysteme.
	Laufzeit Lüfter	0 bis 180 Minuten	Bestimmen Sie, wie lange der Ventilator für den Dampfzug der Mischschalen nachläuft. Standard = 3 Minuten
	Zeit Signal	0.0 bis 1.3 Sekunden	Bestimmen Sie, wie lange der Signalton ertönt. Standard = 0,3 Sekunden.
	Dezimalzahl	0 bis 3	2 = Standard
	Mahlung 0=nach, 1=vor, 2=direkt	0 bis 2	2= Standard, darf nicht geändert werden! Wichtig für die Einstellung, da nur Direktmahlung funktioniert.

8. Programmierung

8.4 Programmübersicht Programmierung

Taste 1 ↑ Taste 6 ↓	Taste 2 ↑ Taste 3 ↓	Taste 4 ↑ Taste 5 ↓	Parametererklärung
Programm. Verschiedene	Displayfarbe	0- Schrift Leuchtgrün	Dunkler Hintergrund
		1- Schrift Schwarz	Hellgrüner Hintergrund
		2- Schrift Dunkelblau	Lila Hintergrund
		3- Schrift Schwarz	Blauer Hintergrund
		4- Schrift Azzurro	Dunkler Hintergrund
		5- Schrift Schwarz	Azzurro Hintergrund
		6- Schrift Rot	Dunkler Hintergrund
		7- Schrift Schwarz	Roter Hintergrund
		8- Schrift Violet	Dunkler Hintergrund
		9- Schrift Schwarz	Violetter Hintergrund
		10- Schrift Grün	Dunkler Hintergrund
		11- Schrift Schwarz	Grüner Hintergrund
		12- Schrift Hellblau	Dunkler Hintergrund
		13- Schrift Schwarz	Hellblauer Hintergrund
	Erste Installation 0=erste	0 bis 1	Installation aktivieren
	Deinstallation 4=Start		Deinstallation aktivieren
	Position Brüher 0=zu 1=open	0 bis 1	Einstellung für Brüher nach der Zubereitung.
	Sommerzeit 1=ja	0 bis 1	Sommerzeit für Uhrzeit aktivieren. Es wird nicht automatisch umgestellt.
Diagnostik	Temperaturanzeige 1=ja	0 bis 1	Ein Servicetool für den Techniker zur Kontrolle der Heizphase. Ist erst aktiv, wenn Programmierung verlassen wird.
	Voltage Volt	Angezeigter Wert (ca.24V)	Anzeige Eingangsspannung Powerboard.
Verkaufsdaten	Zähler gesamt	Angezeigter Wert	Alle Getränke
	Zähler gesamt Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Euro	Angezeigter Wert	Wert der Verkäufe in €
	Zähler Euro Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Test	Angezeigter Wert	Alle Getränke im Test
	Zähler Test Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Freiverkauf	Angezeigter Wert	Alle Freiverkäufe
	Zähler Freiverkauf Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Bar Verkauf	Angezeigter Wert	Alle Barverkäufe in €
	Bar Verkauf Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Bar Verkauf Stück	Angezeigter Wert	Barverkäufe in Stück
	Bar Verkauf Stück Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Kasse gesamt	Angezeigter Wert	Kassensinhalt Euro
	Kasse gesamt Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Kartenguthaben	Angezeigter Wert	Kartenguthaben Euro
	Kartenguthaben Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Kartenumsatz	Angezeigter Wert	Kartenumsatz Euro
	Kartenumsatz Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Karte Verkauf	Angezeigter Wert	Kartenverkauf Stück
	Karte Verkauf Periode	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 1	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 2	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 3	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 4	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 5	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 6	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 7	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 8	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 9	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 10	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4

8. Programmierung

8.4 Programmübersicht Programmierung

Taste 1 ↑ Taste 6 ↓	Taste 2 ↑ Taste 3 ↓	Taste 4 ↑ Taste 5 ↓	Parametererklärung
Verkaufsdaten	Zähler Wahl 1 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 2 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 3 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 4 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 5 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 6 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 7 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 8 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 9 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 10 Happy	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 1 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 2 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 3 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 4 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 5 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 6 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 7 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 8 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 9 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
	Zähler Wahl 10 Frei/Kanne	Angezeigter Wert	Rücksetzbar Taste 4
Programmierung MDB	Coin Taste 4-5-7-8-9-10	Wechslerspezifisch	Tubenleerung Wechsler
	EE - 0=Wechs 1=Kaufzw	0 bis 1	0=Wechsel 1=Kaufzwang
	C - max. Kredit	0,00 bis Maximum	Max. Münzannahme
	R - max. Restgeld	0,00 bis Maximum	Max. Restgeld
	SS - 0=einzel 1=mehrfach	0 bis 1	0=Einzel 1=Mehrfach
	Wertmarke Wert	0,00 bis Maximum	Wertigkeit Wertmarke
	CIN - 0=aktiv 1=gesperrt	A = 0 B = 0 C = 0 D = 0 E = 0 F = 0 G = 0 H = 0 I = 0 J = 0 K = 0 L = 0 M = 0 N = 0 O = 0 P = 0	Aktivierung oder Sperrung der einzelnen Münzkanäle. Siehe Label auf Münzprüfer bzw. Münzwechsler.
	CH - 0=aktiv 1=gesperrt	A = 0 B = 0 C = 0 D = 0 E = 0 F = 0 G = 0 H = 0 I = 0 J = 0 K = 0 L = 0 M = 0 N = 0 O = 0 P = 0	Aktivierung oder Sperrung der Münzen für die Anzeige „Abgezähltes Geld einwerfen“. Sie können bestimmen welche Münzen angenommen werden. Sperren Sie nicht den Kanal für die Wertmarke.
	Banknote Wahl 0 / 1 / 2	0 bis 2	Typ für Banknotenleser
	MDB Tubeninhalt	0,00 bis Maximum	Aktueller Tubeninhalt

8. Programmierung

8.4 Programmübersicht Programmierung

Taste 1 ↑ Taste 6 ↓	Taste 2 ↑ Taste 3 ↓	Taste 4 ↑ Taste 5 ↓	Parametererklärung
Programmierung Uhrzeit	Uhrzeit	00:00	Die aktuelle Tageszeit
	Tag	00 bis 31	Der aktuelle Tag
	Monat	00 bis 12	Der aktuelle Monat
	Jahr	00 bis 99	Das aktuelle Jahr
	Wochentag	Montag bis Sonntag	Der aktuelle Wochentag
	Ein F1 Happy Hour	00:00 bis 23:59	Erste Einschaltsequenz für Happy Hour Preise
	Aus F1 Happy Hour	00:00 bis 23:59	Erste Ausschaltsequenz für Happy Hour Preise
	Ein F2 Happy Hour	00:00 bis 23:59	Zweite Einschaltsequenz für Happy Hour Preise
	Aus F2 Happy Hour	00:00 bis 23:59	Zweite Ausschaltsequenz für Happy Hour Preise
	Ein F3 Happy Hour	00:00 bis 23:59	Dritte Einschaltsequenz für Happy Hour Preise
	Aus F3 Happy Hour	00:00 bis 23:59	Dritte Ausschaltsequenz für Happy Hour Preise
	Ein Montag	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit Mo.
	Aus Montag	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit Mo.
	Ein Dienstag	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit Di.
	Aus Dienstag	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit Di.
	Ein Mittwoch	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit Mi.
	Aus Mittwoch	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit Mi.
	Ein Donnerstag	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit Do.
	Aus Donnerstag	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit Do.
	Ein Freitag	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit Fr.
	Aus Freitag	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit Fr.
	Ein Samstag	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit Sa.
	Aus Samstag	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit Sa.
	Ein Sonntag	00:00 bis 23:59	Tageseinschaltzeit So.
	Aus Sonntag	00:00 bis 23:59	Tagesausschaltzeit So.
	Kilowatt Hours 0,00 kWh		Kwh nach Verbrauch
	Spülung	00:00 bis 23:59	Automatische Spülung
Fehlermeldungen	n. 1 -----		Es werden die letzten 20 Fehlermeldungen gespeichert. Die Fehlermeldungen sind nicht löschar, diese werden nacheinander überschrieben. Der neueste Fehler ist immer an erster Stelle. Anzeige: Störcode/Uhrzeit/Datum Um eine richtige Diagnose hiermit erstellen zu können, ist es wichtig die Uhrzeit und das Datum aktuell zu halten.
	n. 2		
	n. 3		
	n. 4		
	n. 5		
	n. 6		
	n. 7		
	n. 8		
	n. 9		
	n. 10		
	n. 11		
	n. 12		
	n. 13		
	n. 14		
	n. 15		
	n. 16		
	n. 17		
	n. 18		
	n. 19		
	n. 20		
Zähler Service	Zähler Wasserfilter	Wert 00 bis 20000	Rückwärtszähler für den Wasserfilter
	Zähler Brüher	Wert 00 bis Max.	Rückwärtszähler für die Brüherreinigung
	Zähler Kaffeesatz	Wert 00 bis Max.	Rückwärtszähler für den Kaffeesatzbehälter

8. Programmierung

8.4 Programmübersicht Programmierung

Taste 1 ↑ Taste 6 ↓	Taste 2 ↑ Taste 3 ↓	Taste 4 ↑ Taste 5 ↓	Parameterklärung
Programmierung RFID Card	Max. Kredit Card	Wert 00 bis Max.	Maximale Kredit für servosecure Card
	Coin Card 0=aktiv 1=gesp.	A = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		B = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		C = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		D = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		E = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		F = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		G = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		H = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		I = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		J = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
	Coin n.Card 0=akt. 1=gesp.	A = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		B = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		C = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		D = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		E = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		F = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		G = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		H = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		I = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
		J = 0	0 = aktiv 1 = gesperrt
Tuning Produktmotor	Tuning Motor 1	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 2	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 3	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 4	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 5	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 6	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 7	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 8	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 9	- 30% bis + 30%	
	Tuning Motor 0	- 30% bis + 30%	

8.5 Funktion Zähler im Programmmenu

Hier können Sie den Gesamtzähler ablesen ohne in die Programmierung zu gehen.

Drücken Sie die Programmtaste.

Es wird Ihnen das Programmmenu abwechselnd angezeigt:

1=Programmierung

3=Freiverkauf

2=Zähler 4=Spülen

5=Zähler Service

Drücken Sie die Taste 2 für Zähler.

Der Gesamtzähler wird angezeigt und erlischt nach ein paar Sekunden wieder.

Diese Funktion ist ohne Eingabe des CODE möglich.

Zähler gesamt

3842

8. Programmierung

8.6 Funktion Freiverkauf im Programmmenü

Hier können Sie nach Drücken der Taste 3 und nachfolgende Eingabe des CODE an der Anwahl tastatur, bei geöffneter Türe Freiverkäufe tätigen.

Drücken Sie die Programmtaste.

Es wird Ihnen das Programmmenü abwechselnd angezeigt:

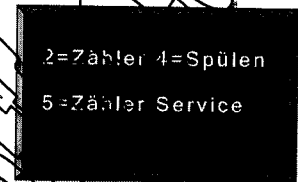
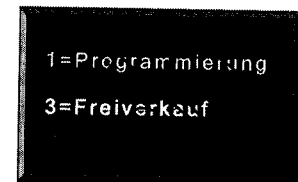
Drücken Sie die Taste 3 auf der Anwahl tastatur.

Sie werden nun aufgefordert den CODE einzugeben.

Geben Sie den CODE _____ ein.

Im Display erscheint Freiverkauf. Sie können nun Getränke entnehmen.

Der Freiverkauf erlischt wieder, wenn Sie die Programmtaste Drücken, oder das Gerät ausschalten.



8.7 Funktion Spülen im Programmmenü

Hier können Sie nach Drücken der Taste 4 ohne CODE Eingabe die Spülprogramme anwählen.

Drücken Sie die Programmtaste.

Es wird Ihnen das Programmmenü abwechselnd angezeigt:

Drücken Sie nun die Taste 4.

Es erscheint folgendes Menü: 1 - 2 - 3 - 4 - 8 = PB

- 1 = Spülprogramm für den Brüher mit einem kurzen Wasserzyklus
 - 2 = Spülung für Mischschale mit einem kurzen Wasserzyklus
 - 3 = Keine Funktion Standard-Gerät. Spülung Mischschale 2 Plus-Gerät
 - 4 = Spülung für Teewasserschlauch mit einem kurzen Wasserzyklus
 - 8 = PB = Reinigungsprogramm für den Brüher mit Reinigungstablette
- Verlassen Sie diese Funktion mit Drücken der Programmtaste

Spülung 1:

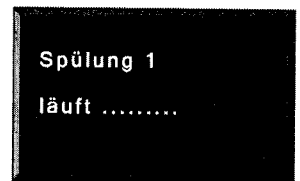
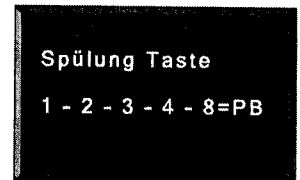
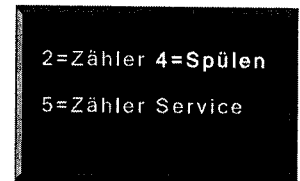
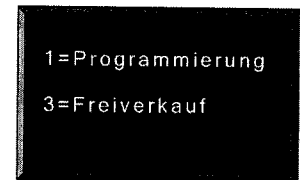
Drücken Sie die Taste 1, der Brüher läuft in Brühstellung und es wird mit ca. 50 ml Wasser gespült.

Spülung 2:

Drücken Sie die Taste 2, nun wird ca. 50 ml Wasser über die Mischschale gespült.

Spülung 4:

Drücken Sie die Taste 4, nun wird ca. 50 ml Wasser über den Teewasserschlauch gespült.



8. Programmierung

8.7 Funktion Spülen im Programmmenü

Spülung 8 = PB: Reinigungsprogramm Brüher mit Reinigungstablette:
Drücken Sie die Taste 8, im Display erscheint:
Stellen Sie ein größeres Gefäß unter! (ca. 1 Liter)

Drücken Sie die Taste 1, im Display erscheint:
Nun startet das Spülprogramm, Der Brüher beginnt sich zu drehen,
um zuerst den restlichen Kaffee abzuschleiben.
Danach wird einmal mit Wasser durchgespült.

Jetzt wird die Brühkammer mit Wasser gefüllt. Im Display erscheint:
Geben Sie nun die Reinigungstablette über den Trichter in den Brüher
ein: Drücken Sie dann die Taste 4 für Start.

Nun beginnt die Einweichphase der Reinigungstablette. Im Display erscheint:
Die Einweichphase dauert 4 Minuten 30 Sekunden. Die Uhr zeigt Ihnen
die Schon gelaufene Zeit an. **Stoppen Sie diesen Vorgang nicht!**

Nach 4 Minuten und 30 Sekunden stoppt der Vorgang automatisch und
Im Display wird angezeigt:
Jetzt startet das Reinigungsprogramm 6 mal eine Nachspülung nach
einander. Der aktuelle Stand wird im Display mit 1/6, 2/6, 3/6 usw. angezeigt.

Danach ist das Spülprogramm beendet, das Display zeigt an:
Drücken Sie danach die Programmtaste um in den Betriebsmodus
zurück zukehren. Entnehmen Sie das Gefäß.

8.8 Funktion Zähler Service im Programmmenü

Hier können Sie durch Drücken der Taste 5, die Servicezähler anwählen
zum ablesen und / oder aktivieren. Drücken Sie die Taste 2 der
Anwahl tastatur um die Service Zähler auszuwählen:

Zähler Wasserfilter = Dieser Zähler dient zur Kontrolle, ab wann der
Wasserfilter erneuert werden muss.
Zähler Brüher = Dieser Zähler zeigt an, wann der Brüher durch
den Bediener gereinigt werden soll.
Zähler Kaffeesatz = Dieser Zähler zeigt an wann der
Kaffeesatzbehälter durch den Bediener entleert
werden soll.

Verlassen Sie diese Funktionen mit Drücken der Programmtaste.

Programmablauf
Brüher 1 = Start

Spülung
aktiviert

Reinigungstab.
Eingeben 4=Start

Einweichphase
3=weiter 0:00

Durchspülung
6 mal 1/6

Spülung Taste
1 - 2 - 3 - 4 - 8=PB

1=Programmierung
3=Freiverkauf

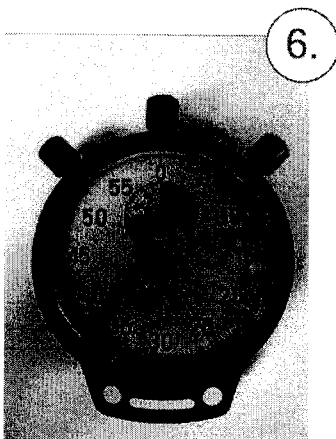
2=Zähler 4=Spülen
5=Zähler Service

Freiverkauf

8. Programmierung

8.9 Einstellung der Direktmahlung

Als Grundeinstellung nehmen wir immer die Anwahl Kaffee schwarz.



6.

6. Den optimalen Wert ermitteln Sie erst mit der Brühzeit. Bauen Sie den Brühler wieder ein und starten Sie das Gerät Neu. Drücken Sie nun die Anwahl Kaffee schwarz. Messen Sie nun die Brühzeit, von Start Pumpe (ohne Topstop) bis Ende Pumpe. Der optimale wert bei 150ccm ist bei 25 Sekunden. Ist die Brühzeit länger, schmeckt der Kaffee bitter, ist die Mahlung zu fein. Justieren Sie nochmals wie in Punkt 5 und verringern Sie die Laufzeit des Mahlwerkes in der Programmierung. Wir empfehlen nicht unter 3,6 Sekunden einzustellen, da hier die Menge nicht mehr konstant sein kann. Ermitteln Sie Ihren Einstellwert.



5.

5. Mit dem Einstellrad des Mahlwerkes können Sie nun die gewünschte Menge von 8 Gramm ermitteln. Die Einstellung wird feiner und weniger, wenn Sie das Stellrad im Uhrzeigersinn drehen. Gegen den Uhrzeigersinn mehr und größer. Stellen Sie hier die gewünschte Menge, optimaler Wert ist 8 Gramm, ein. Entnehmen Sie für jede Veränderung der Einstellung 2 bis 3 Probedosierungen, da sich im Mahlwerk von der vorherigen Einstellung noch Kaffeemehl befindet.

Zusammenfassung:

Optimale Laufzeit
Mahlwerk = 4.0 Sek.

Optimale Kaffeemenge
Dosierung = 8.0 Gr.

Optimale Brühzeit bei
150ml Kaffee = 25 Sek.

= Optimaler Kaffee

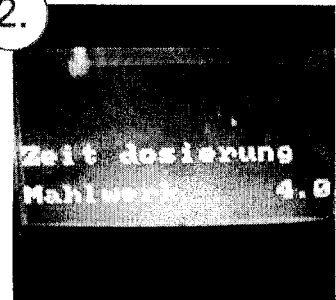
7.



1.

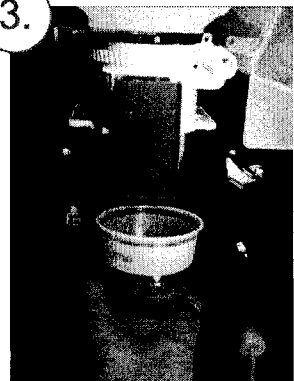
1. Öffnen Sie das Gerät und verriegeln Sie den Türkontakt damit das Gerät in Betrieb ist. Kippen Sie den Brühheraus, indem Sie die Verriegelung nach oben anheben. Lassen Sie den Brühheraus einfach so hängen.

2.



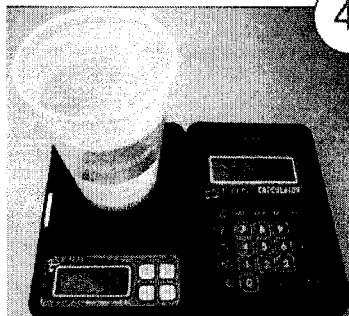
2. Drücken Sie nun die Programmtaste und wählen Sie im Menü 1=Programmierung, geben Sie den CODE ein. Wählen Sie sich vor bis zur Programmierung Taste Kaffee schwarz. Nun gehen Sie zum Einstellpunkt: Zeit Dosierung Mahlwerk. Optimaler Wert des Parameters ist 4,0 Sekunden.

3.



3. Um eine Probedosierung mit nur Kaffeemehl zu entnehmen, halten Sie nun einen Becher unter das Fallrohr und Drücken Sie die Programmtaste. Es wird nun eine Portion kaffee ausgegeben.

4.



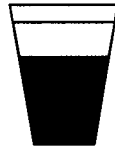
4. Um die richtige Menge zu ermitteln, empfehlen wir eine Dosierwaage zu verwenden. Messen Sie das Gewicht des Bechers und Drücken Sie auf Tare.

8. Programmierung

8.10 Getränkerezepturen - Tipps für die Einstellungen



(150ml)



Reihenfolge der Zubereitung mit Kaffeebohne:

1. 8 Gramm Bohnenkaffee
2. 9 Gramm Topping
und 15 Gramm Kakao

Reihenfolge der Zubereitung mit Fairtrade-Kaffee:

1. 8 Gramm Topping
und 15 Gramm Kakao
2. 3 Gramm Kaffee



Zubereitet in einer Tasse oder Glas, so wird Ihr MoccaCino® zum Hit. Die Geschmacksrichtung ist abhängig von dieser Zubereitungsart und Einsatzmenge des Produktes.

Sehen Sie hierzu die Einstelldaten in der Dosierliste für xs grande pb Plus Anwahl 8 + 2. Diese Daten sind Grundwerte und können auf Ihre Produkte abgestimmt werden.

Latte Macchiato (220ml)



Reihenfolge der Zubereitung mit Kaffeebohne:

1. 8 - 9 Gramm Topping (erster Step mit Produkt 3)
mit ca. 85ml Wasser und Mixermotor langsam
2. Stop für ca. 7 Sekunden (Startzeit Wasser LM)
3. 8 - 9 Gramm Topping (zweiter Step mit Produkt LM)
mit ca. 85ml Wasser und Mixermotor schnell
4. Stop für ca. 12 Sekunden (Startzeit Brüher)
5. 8 Gramm Bohnenkaffee mit 35 - 40ml Wasser
mit feiner Mahlung (mit Berücksichtigung auf die
Einstellungen bei Kaffee schwarz)



Zubereitet im Latte Macchiato Glas, so wird Ihr Latte Macchiato zum Hit. Die „Dreischichtigkeit“ ist abhängig von dieser Zubereitungsart und Einsatzmenge des Produktes.

Sehen Sie hierzu die Einstelldaten in der Dosierliste für xs grande pb Plus Anwahl 8 + 2. Diese Daten sind Grundwerte und können auf Ihre Produkte abgestimmt werden.

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

9.1 Erläuterungen der Parameter in der Dosierliste

Programmpunkt	Erläuterung
Taste Aktiv / Vorwahl / gesperrt	Welche Funktion soll die Taste haben? Bitte verwenden Sie für Vorwahlfunktionen immer nur die Taste 5 und / oder Taste 10. Taste aktiv - für eine Getränkewahl Gesperrt - wenn die Taste keine Funktion haben soll Vorwahl - Für eine Vorwahlfunktion - BIG CUP / ZUCKER / LANG / CAFE 2 / ORZO / EXTRA LATTE / ESPRESSO / KEIN ZUCKER / EXTRA ZUCKER / ABLENKUNG bedd. Momentan sind nur BIG CUP und CAFE 2 in Funktion. Alle anderen Vorwahlen sind noch nicht in Funktion
Programmierung offen / reduziert	Offen - um alle Parameter anzusehen / Reduziert - Nur die Parameter die verwendet werden
Wasser Kaffee Brüher cc	cc: 45 - Die Wassermenge für Brüher - wird mit Flowmeter gezählt, die Angaben sind ccm.
Kaffee nach 0 - vor 1	Wie soll das Getränk zubereitet werden? Kaffee vor Milch = 1, Kaffee nach Milch = 0
Laufzeit Produkt 1	Nicht belegt
Laufzeit Produkt 2	Nicht belegt
Laufzeit Produkt 3	z.Bsp. 2.0 - Laufzeit Topping in Sekunden, Produktspezifisch entspricht dies ca. 8,5 Gramm. Messen Sie das Gewicht mit einer Produktwaage
Startzeit Produkt 3	z.Bsp. 1.6 - Startzeit Produkt Topping in Sekunden. 0.0 bedeutet von Start an, 1.6 bedeutet 1,6 Sekunden Verzögerung
Top Stop Motor	z.Bsp. 02 - Das Produkt wird während der Wasserausgabe mit 2 Stops (3 Steps) ausgegeben. 01 = ein Stopp (2 Steps), 00 = kein Stopp
Laufzeit Produkt 4	z.Bsp. 2.8 - Laufzeit Kakao in Sekunden. Produktspezifisch entspricht dies ca. 13 Gramm. Messen Sie das Gewicht mit einer Produktwaage
Startzeit Produkt 4	z.Bsp. 0.5 - Startzeit Produkt Kakao in Sekunden. 0.0 bedeutet von Start an, 0.5 bedeutet 0.5 Sekunden Verzögerung
Top Stop Motor	z.Bsp. 00 - Das Produkt wird in einem Ablauf auf einmal während der Wasserausgabe ausgegeben. Also kein Stopp während der Ausgabe.
Laufzeit Produkt 5	Nicht belegt
Laufzeit Produkt 6	z.Bsp. 1.8 - Laufzeit Fairtrade Kaffee in Sekunden. Produktspezifisch entspricht dies ca. 2,0 Gramm. Messen Sie das Gewicht mit einer Produktwaage
Startzeit Produkt 6	z.Bsp. 0.0 - Startzeit Produkt Fairtrade Kaffee in Sekunden. Das Produkt startet von Start an.
Top Stop Motor	z.Bsp. 01 - Das Produkt wird während der Wasserausgabe in 1 Stopp (2 Steps) ausgegeben.
Laufzeit Produkt 7	Nicht belegt
Zeit Dosierung Mahlwerk	z.Bsp. 4.0 - Laufzeit Mahlwerk für die Kaffeebohne in Sekunden. Dies entspricht je nach Einstellung des Mahlgrades und abhängig von der Bohne ca. 8 Gramm. 8 Gramm sollten nicht überschritten werden, da der Brüher überfüllt wird und Produkt nebenan fällt. Zur Ermittlung des richtigen Mahlgrades werden 20 Sekunden Brühzeit für 150 ml und 25 Sekunden für 180 ml Kaffee schwarz gemessen. Stellen Sie die Laufzeit Mahlwerk und den Mahlgrad so ein, damit Sie eine optimale Brühzeit und Geschmack haben.
Startzeit Brüher	z.Bsp. 8.0 - Startzeit Brühung Kaffeebohne in Sekunden. 0.0 bedeutet von Start an, 8.0 bedeutet 8.0 Sekunden Verzögerung
TOP STOP Brüher 0=nein 1=ja	z.Bsp. 1 - Es wird vor der Brühung das Kaffeemehl im Brüher mit einem 4 Sekunden Stopp angefeuchtet. Hier kann sich das Aroma besser entfalten.
Laufzeit Produkt LM	0.0 - LM steht für Latte Macchiato. Hier können Sie zusätzlich für eine „Dreischichtigkeit“ eine zweite Sequenz Milch für Latte Macchiato ansteuern. Zuerst wird Produkt 3 mit Wasser 1 und Mixer 1 langsam zubereitet. Danach starten Sie die Laufzeit Produkt LM mit verzögerter Startzeit.
Startzeit Produkt LM	z.Bsp. 12.0 - Die Startzeit für die zweite Sequenz Milch für Latte Macchiato wird um 12 Sekunden verzögert. 12.0 = 12 Sekunden Wartezeit.
Top Stop Motor	z.Bsp. 02 - Das Produkt wird während der Wasserausgabe mit 2 Stops (3 Steps) ausgegeben. Hiermit läuft kein „klares“ Wasser.

* Vorwahlfunktionen: Momentan sind nur BIG CUP und CAFE 2 in Funktion. Alle anderen Vorwahlfunktionen sind noch nicht in Funktion.

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

9.1 Erläuterungen der Parameter in der Dosierliste

Programmpunkt	Erläuterung
Laufzeit Wasser 1	z.Bsp. 5.8 - Laufzeit Wasser 1 in Sekunden für die Mischschale 1 Produkt Topping / Kakao. Die Angaben sind in Sekunden, wie lange das Ventil öffnet. 5.8 = 5,8 Sekunden.
Startzeit Wasser 1	z.Bsp. 0.0 - Startzeit Wasser 1 in Sekunden. 0.0 = Start von Anfang, 2.0 = 2,0 Sekunden später. Achten Sie darauf, dass diese Einstellung mit der Laufzeit der dazu gehörigen Produkte richtig abläuft und das Produkt nicht „trocken“ in die Mischschale gegeben wird.
Laufzeit Mixer 1	z.Bsp. 7.0 - Laufzeit Mixer 1 in Sekunden für die Mischschale 1 und Wasser 1 sowie Produkt Topping / Kakao. Achten Sie darauf, dass der Mixer genügend mit dem Produkt mitläuft. Im Normalfall immer 2.0 Sekunden länger als die Wasserlaufzeit.
Startzeit Mixer 1	z.Bsp. 0.0 - Startzeit Mixer 1 in Sekunden für Laufzeit Mixer 1. Für einige Zubereitungsarten wird der Mixermotor etwas später gestartet, normalerweise von Anfang an oder 0,5 Sekunden Verzögerung. 0.5 = 0,5 Sekunden.
Drehzahl Mixer 1	z.Bsp. schnell - Die Mixer-drehzahl kann mit schnell, mittel oder langsam gewählt werden. Die Drehzahl wird wie folgt reguliert: schnell = 24 Volt, mittel = 16 Volt, langsam = 9 Volt. Standard ist schnell, wenden Sie die Einstellung mittel oder langsam an, wenn Sie weniger Aufschäumung benötigen.
Laufzeit Wasser 2	z.Bsp. 9.8 - Laufzeit Wasser 2 in Sekunden für die Mischschale 2 Produkt Individual bzw. Kaffee2. Die Angaben sind in Sekunden, wie lange das Ventil öffnet. 9.8 = 9,8 Sekunden.
Startzeit Wasser 2	z.Bsp. 0.0 - Startzeit Wasser 2 in Sekunden. 0.0 = Start von Anfang, 2.0 = 2,0 Sekunden später. Achten Sie darauf, dass diese Einstellung mit der Laufzeit der dazu gehörigen Produkte richtig abläuft und das Produkt nicht „trocken“ in die Mischschale gegeben wird.
Laufzeit Mixer 2	z.Bsp. 5.0 - Laufzeit Mixer 2 in Sekunden für die Mischschale 2 und Wasser 2 sowie Produkt Individual bzw. Kaffee 2. Achten Sie darauf, dass der Mixer genügend mit dem Produkt mitläuft. Im Normalfall immer 2.0 Sekunden länger als die Wasserlaufzeit.
Startzeit Mixer 2	z.Bsp. 0.0 - Startzeit Mixer 2 in Sekunden für Laufzeit Mixer 2. Für einige Zubereitungsarten wird der Mixermotor etwas später gestartet, normalerweise von Anfang an oder 0,5 Sekunden Verzögerung. 0.5 = 0,5 Sekunden.
Drehzahl Mixer 2	z.Bsp. schnell - Die Mixer-drehzahl kann mit schnell, mittel oder langsam gewählt werden. Die Drehzahl wird wie folgt reguliert: schnell = 24 Volt, mittel = 16 Volt, langsam = 9 Volt. Standard ist schnell, wenden Sie die Einstellung mittel oder langsam an, wenn Sie weniger Aufschäumung benötigen.
Laufzeit Wasser 3	z.Bsp. 11.0 - Laufzeit Wasser 3 in Sekunden für Teewasser. Die Angaben sind in Sekunden, wie lange das Ventil öffnet. 11.0 = 11,0 Sekunden.
Startzeit Wasser 3	z.Bsp. 0.0 - Startzeit Wasser 3 in Sekunden. 0.0 = Start von Anfang an. Eine Verzögerung der Startzeit ist hier für Teewasser nicht notwendig.
Laufzeit Mixer 3	0.0 - Laufzeit Mixer 3 wird hier nicht benötigt, da kein Mixer vorhanden ist.
Startzeit Mixer 3	0.0 - Startzeit Mixer 3 wird hier nicht benötigt, da kein Mixer vorhanden ist.
Drehzahl Mixer 3	Schnell - Drehzahl Mixer 3 wird hier nicht benötigt, da kein Mixer vorhanden ist.
Laufzeit Wasser 4	nicht belegt
Laufzeit Wasser LM	z.Bsp. 5.0 - Laufzeit Wasser Latte Macchiato in Sekunden für die zweite Sequenz. Muss mit Produkt Laufzeit LM abgestimmt werden. 5.0 = 5,0 Sekunden.
Startzeit Wasser LM	z.Bsp. 8.0 - Startzeit Wasser Latte Macchiato in Sekunden für die zweite Sequenz. Muss mit Wasser und Produkt Laufzeit LM abgestimmt werden. 8.0 = 8,0 Sekunden
Laufzeit Mixer LM	z.Bsp. 8.0 - Laufzeit Mixer Latte Macchiato in Sekunden für die zweite Sequenz. Muss mit Wasser und Produkt Laufzeit LM abgestimmt werden. 8.0 = 8,0 Sekunden
Startzeit Mixer LM	z.Bsp. 8.0 - Startzeit Mixer Latte Macchiato in Sekunden für die zweite Sequenz. 8.0 = 8,0 Sekunden
Drehzahl Mixer LM	z.Bsp. schnell - Die Mixer-drehzahl kann mit schnell, mittel oder langsam gewählt werden. Die Drehzahl wird wie folgt reguliert: schnell = 24 Volt, mittel = 16 Volt, langsam = 9 Volt. Standard ist schnell, wenden Sie die Einstellung mittel oder langsam an, wenn Sie weniger Aufschäumung benötigen.
Produktbehälter Milch LM Nr.	z.Bsp. Nr 3 - Der Produktmotor Nr. 3 ist der Motor für das Produkt Topping. Hier halten Sie diese Grundfunktion fest.
LM Milchwasser Nummer	z.Bsp. 1 - Das Wasser 1 wird für Topping Latte Macchiato verwendet. Hier halten Sie diese Grundfunktion fest.
Kanne 0=nein	z.Bsp. N: 05 - Die Anzahl der Portionen, die bei kannenvorwahl ausgegeben wird. Diese Funktion Kanne Vorwahl ist nur mit servosecure (RFID) möglich.
Wahl Name	Moccacino® - Wählen Sie hier den Getränkenamen aus.

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

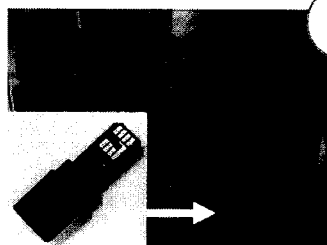
9.3 Andere Getränkegrößen mit der MULTI-DAT-FlashCard laden

Es gibt die Möglichkeit FlashCards als Multi-Dat-FlashCard zu erstellen, damit Sie auf verschiedene Gerätekonfigurationen und Einstellungen zugreifen können. Hier wird beschrieben, wie Sie eine Multi-Dat-FlashCard am Gerät laden können und auf die Dateien zugreifen können. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:



8.

Jetzt ist der Vorgang beendet. Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die FlashCard. Schalten Sie das Gerät wieder ein.



Stecken Sie die FlashCard mit der Kontaktseite nach unten in den SLOT hinein.

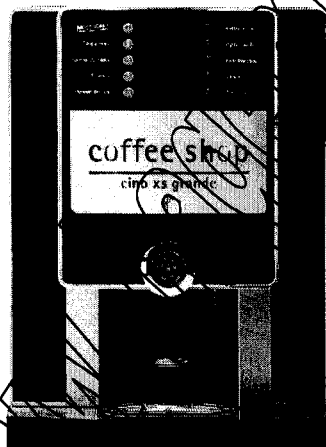
1.

2.

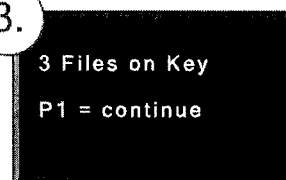


7.

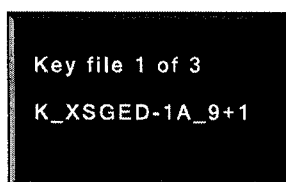
Nun wird das von Ihnen ausgewählte File kopiert und gespeichert. Warten Sie ab bis der nächste Programmschritt kommt.



3.

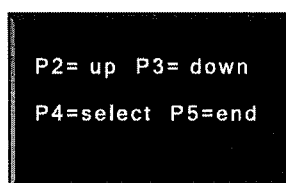


Gleich danach wird Ihnen angezeigt, wie viele Dateien zur Auswahl auf der FlashCard sich befinden. Hier 3 Files = 3 Dateien. Drücken Sie die Taste 1 (P1) für weiter (continue).



6.

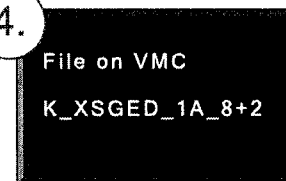
Jetzt wird Ihnen das erste File, das sich auf der FlashCard befindet, angezeigt. Wählen Sie nun mit der Taste 2 oder 3 Ihr gewünschtes File aus. Wird Ihr gewünschtes File angezeigt, so drücken Sie dann die Taste 4 (select) zum auswählen.



Nun erscheint ein Menü:
P2= up - Taste 2 vorwärts
P3= down - Taste 3 rückwärts
P4= select - Taste 4 auswählen
P5= end - Taste 5 beenden
Mit diesen Funktionen können Sie nachfolgend auswählen. Drücken sie nun die Taste 4.

5.

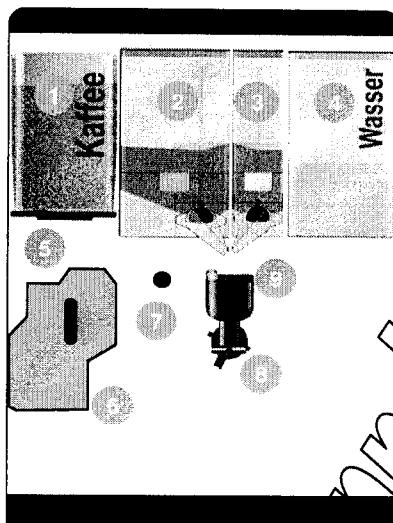
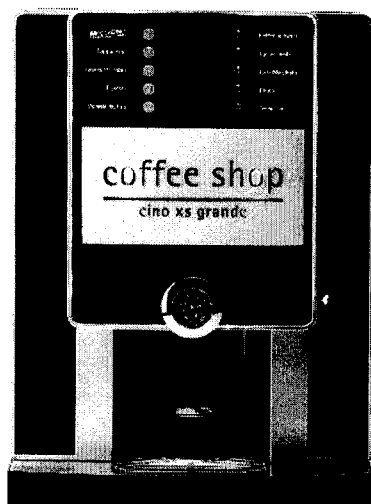
4.



Jetzt wird Ihnen angezeigt, welches *.dat File sich auf der Steuerung zurzeit befindet. Bei neuen Geräte erscheint: „No File on VMC“
P1=continue“ Taste 1=weiter.
K_XSGED bedeutet: K für Konfigurationsdatei, XSGED bedeutet XS GRANDE PB, 1A steht für die Softwareversion und anschließend nähere Informationen zum File. Drücken Sie dann die Taste 1.

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

9.2 cino xs grande Standard



Legende:

- 1 = Behälter für Kaffeebohnen
- 2 = Behälter für Topping breit Spirale 18mm, Rührrad, Orange normale Produkttrutsche
- 3 = Behälter für Kakao schmal Spirale 18mm, Rührrad, Dunkelrote erhöhte Produkttrutsche
- 4 = Wassertank mit Filterkartusche
- 5 = Zeitgesteuertes Mahlwerk
- 6 = Wasser für Brüher
- 7 = Teewasser
- 8 = Mixer für Topping und Kakao
- 9 = Wasser für Topping und Kakao

Anwahl 10 Direktwahl:

MoccaCino®	1	6	Kaffee schwarz
Cappuccino	2	7	Kaffee weiß
Espresso Macchiato	3	8	Latte Macchiato
Espresso	4	9	Choco
Café au lait	5	10	Teewasser

Standard Getränkegrößen:

- 1 = MoccaCino® = 150ml
- 2 = Cappuccino = 150ml
- 3 = Espresso Macchiato = 70ml
- 4 = Espresso = 35ml
- 5 = Café au lait = 150ml
- 6 = Kaffee schwarz = 150ml
- 7 = Kaffee weiß = 150ml
- 8 = Latte Macchiato = 150ml
- 9 = Choco = 150ml
- 10 = Teewasser = 150ml

Anwahl 9 + 1 mit Vorwahl BigCup:

MoccaCino®	1	6	Kaffee schwarz
Cappuccino	2	7	Kaffee weiß
Espresso Macchiato	3	8	Latte Macchiato
Espresso	4	9	Choco
Vorwahl BigCup	5	10	Teewasser

Standard Getränkegrößen:

- 1 = MoccaCino® = 150ml
- 2 = Cappuccino = 150ml
- 3 = Espresso Macchiato = 70ml
- 4 = Espresso = 35ml
- 5 = Vorwahl BigCup
- 6 = Kaffee schwarz = 150ml
- 7 = Kaffee weiß = 150ml
- 8 = Latte Macchiato = 150ml
- 9 = Choco = 150ml
- 10 = Teewasser = 150ml

Service-Handbuch für die Installation, Programmierung, Reinigung und Wartung cino xs grande Presso-Bean
9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten
9.2 cino xs grande Standard Anwahl 10 Direktwahl 150ml Anwahlkosten 1 - 10

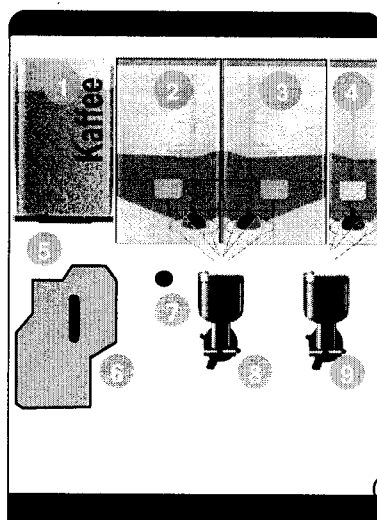
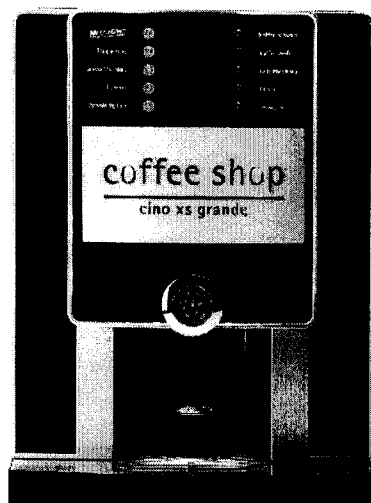
Anwahl Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Getränkename / Parameter	MoccaCino®	Cappuccino	Espresso Macchiato	Espresso	Café au lait	Kaffee schwarz	Kaffee weiß	Latte Macchiato	Choco Creme	Teewasser
Taste Aktiv/Vorwahl/gesperrt	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv
Programmierung offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
Wasser Kaffee cc	45	50	35	40	65	110	60	50	60	60
Kaffee nach 0 - vor 1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	—
Laufzeit Produkt 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 1										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 2										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 3	2.0	1.5	1.2	0.0	1.5	0.0	1.6	1.1	1.3	0.0
Startzeit Produkt 3	1.6	0.0	0.0		1.0		0.5	0.5	1.5	
Top Stop Motor	02	02	00		01		02	02	02	
Laufzeit Produkt 4	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0
Startzeit Produkt 4	0.5								0.5	
Top Stop Motor	02								02	
Laufzeit Produkt 5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 5										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 6										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 7										
Top Stop Motor										
Zeit Dosierung Mahlwerk	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	0.0	0.0
Startzeit Brüher	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12.0	0.0	0.0
Top Stop Brüher 0=nein 1=ja	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
Laufzeit Produkt LM	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8	0.0	0.0
Startzeit Produkt LM								13.5		
Top Stop Motor								02		
Laufzeit Wasser 1	5.8	6.5	2.0	0.0	4.0	0.0	5.0	8.0	9.5	0.0
Startzeit Wasser 1	0.0	0.0	0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	
Laufzeit Mixer 1	7.0	8.0	3.0		6.0		6.5	8.5	11.0	
Startzeit Mixer 1	0.0	0.0	0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	
Drehzahl Mixer 1	Schnell	Schnell	Schnell		Schnell		Schnell	Langsam	Schnell	
Laufzeit Wasser 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 2										
Laufzeit Mixer 2										
Startzeit Mixer 2										
Drehzahl Mixer 2										
Laufzeit Wasser 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0
Startzeit Wasser 3										
Laufzeit Mixer 3										
Startzeit Mixer 3										
Drehzahl Mixer 3										
Laufzeit Wasser 4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 4										
Laufzeit Mixer 4										
Startzeit Mixer 4										
Drehzahl Mixer 4										
Laufzeit Wasser LM	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	8.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser LM								13.0		
Laufzeit Mixer LM								8.5		
Startzeit Mixer LM								13.0		
Drehzahl Mixer LM								Schnell		
Produktbehälter Milch LM	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 3	Nr 0	Nr 0
LM Milchwasser Nummer=	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Kanne 0=nein	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00
Wahl Name	Moccacino	Cappuccino	Espresso Ma	Espresso	Café au lait	Café Creme	Kaffee weiß	Latte Mac.	Choco	Teewasser

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

9.3 Dosierliste cino xs grande Standard Anwahl 9+1 Vorwahl Big Cup Anwahltasten 1 - 4 und 6 - 10

Anwahl Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Getränkename / Parameter	MoccaCino®	Cappuccino	Espresso Macchiato	Espresso	Vorwahl Big Cup	Kaffee schwarz	Kaffee weiß	Latte Macchiato	Choco Crema	Teewasser
Taste Aktiv/Vorwahl/gesperrt	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	Vorwahl	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv
Programmierung offen	offen	offen	offen	offen		offen	offen	offen	offen	offen
Wasser Kaffee cc	45	50	35	40		110	60	50	00	00
Kaffee nach 0 - vor 1	1	0	0	0		1	0	0	—	—
Laufzeit Produkt 1	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 1										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 2	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 2										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 3	2.0	1.5	1.2	0.0		0.0	1.6	1.8	1.3	0.0
Startzeit Produkt 3	1.6	0.0	0.0				0.5	0.5	1.5	
Top Stop Motor	02	02	00				02	02	02	
Laufzeit Produkt 4	2.8	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	4.3	0.0
Startzeit Produkt 4	0.5								0.5	
Top Stop Motor	02								02	
Laufzeit Produkt 5	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 5										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 6	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 6										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 7	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 7										
Top Stop Motor										
Zeit Dosierung Mahlwerk	4.0	4.0	4.0	4.0		4.0	4.0	4.0	0.0	0.0
Startzeit Brüher	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	12.0	0.0	0.0
Top Stop Brüher 0=nein 1=ja	1	1	1			1	1	0	0	0
Laufzeit Produkt LM	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	1.8	0.0	0.0
Startzeit Produkt LM								13.5		
Top Stop Motor								02		
Laufzeit Wasser 1	5.8	6.5	2.0	0.0		0.0	5.0	8.0	9.5	0.0
Startzeit Wasser 1	0.0	0.0	0.0				0.0	0.0	0.0	
Laufzeit Mixer 1	7.0	8.0	5.0				6.5	8.5	11.0	
Startzeit Mixer 1	0.0	0.0	0.0				0.0	0.0	0.0	
Drehzahl Mixer 1	Schnell	Schnell	Schnell				Schnell	Langsam	Schnell	
Laufzeit Wasser 2	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 2										
Laufzeit Mixer 2										
Startzeit Mixer 2										
Drehzahl Mixer 2										
Laufzeit Wasser 3	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	10.0
Startzeit Wasser 3										
Laufzeit Mixer 3										
Startzeit Mixer 3										
Drehzahl Mixer 3										
Laufzeit Wasser 4	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 4										
Laufzeit Mixer 4										
Startzeit Mixer 4										
Drehzahl Mixer 4										
Laufzeit Wasser LM	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	8.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser LM								13.0		
Laufzeit Mixer LM								8.5		
Startzeit Mixer LM								13.0		
Drehzahl Mixer LM								Schnell		
Produktbehälter Milch LM	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0		Nr 0	Nr 0	Nr 3	Nr 0	Nr 0
LM Milchwasser Nummer=	0	0	0	0		0	0	1	0	0
Kanne 0=nein	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00		N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00
Wahl Name	Moccacino	Cappuccino	Espresso Ma	Espresso		Cafe Creme	Kaffee weiß	Latte Mac.	Choco	Teewasser

Siehe Vorwahl Big Cup



Legende:

- ① = Behälter für Kaffeebohnen
- ② = Behälter für Topping breit Spirale 18mm, Rührrad, Orange normale Produktrutsche
- ③ = Behälter für Kakao breit Spirale 18mm, Rührrad, Dunkelrote erhöhte Produktrutsche
- ④ = Behälter für Individual schmal Spirale 18mm, Rührrad, Orange normale Produktrutsche
- ⑤ = Zeitgesteuertes Mahlwerk
- ⑥ = Wasser für Brüher
- ⑦ = Teewasser
- ⑧ = Mixer für Topping und Kakao
- ⑨ = Mixer für Individual oder Kaffee

Anwahl 10 Direktwahl:

MoccaCino®	1	6	Kaffee schwarz
Cappuccino	2	7	Kaffee weiß
Espresso Macchiato	3	8	Latte Macchiato
Espresso	4	9	Choco
Café au lait	5	10	Tee

Standard Getränkegrößen:

- 1 = MoccaCino® = 150ml
- 2 = Cappuccino = 150ml
- 3 = Espresso Macchiato = 70ml
- 4 = Espresso = 35ml
- 5 = Café au lait = 150ml
- 6 = Kaffee schwarz = 150ml
- 7 = Kaffee weiß = 150ml
- 8 = Latte Macchiato = 150ml
- 9 = Choco = 150ml
- 10 = Tee (Individual) = 150ml

Anwahl 9 + 1 mit Vorwahl BigCup:

MoccaCino®	1	6	Kaffee schwarz
Cappuccino	2	7	Kaffee weiß
Espresso Macchiato	3	8	Latte Macchiato
Espresso	4	9	Choco
Vorwahl BigCup	5	10	Teewasser

Standard Getränkegrößen:

- 1 = MoccaCino® = 150ml
- 2 = Cappuccino = 150ml
- 3 = Espresso Macchiato = 70ml
- 4 = Espresso = 35ml
- 5 = Vorwahl BIG CUP
- 6 = Kaffee schwarz = 150ml
- 7 = Kaffee weiß = 150ml
- 8 = Latte Macchiato = 220ml
- 9 = Choco = 150ml
- 10 = Teewasser = 150ml

Anwahl 8 + 2 mit Vorwahl BigCup und Fairtrade:

MoccaCino®	1	6	Kaffee schwarz
Cappuccino	2	7	Kaffee weiß
Espresso Macchiato	3	8	Latte Macchiato
Espresso	4	9	Choco
Vorwahl BigCup	5	10	Vorwahl Fairtrade

Standard Getränkegrößen:

- 1 = MoccaCino® = 150ml
- 2 = Cappuccino = 150ml
- 3 = Espresso Macchiato = 70ml
- 4 = Espresso = 35ml
- 5 = Vorwahl BIG CUP
- 6 = Kaffee schwarz = 150ml
- 7 = Kaffee weiß = 150ml
- 8 = Latte Macchiato = 220ml
- 9 = Choco = 150ml
- 10 = Vorwahl Fairtrade

* BIG CUP Funktion nur mit Kaffee 2 möglich. Es wird nur die Wasserlaufzeit der Mischschalen prozentual verlängert. Die Wasserlaufzeit des Kaffeebrüher wird nicht verlängert.

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

9.4 cino xs grande Plus Anwahl 10 Direktwahl Anwahlkosten 1 - 10

Anwahl Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Getränkename / Parameter	MoccaCino®	Cappuccino	Espresso Macchiato	Espresso	Café au lait	Kaffee schwarz	Kaffee weiß	Latte Macchiato	Choco Creme	Tee (individual)
Taste Aktiv/Vorwahl/gesperrt	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv
Programmierung offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
Wasser Kaffee cc	45	50	35	40	65	110	60	50	90	00
Kaffee nach 0 - vor 1	1	0	0	0	1	1	1	0	0	—
Laufzeit Produkt 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 1										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 2										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 3	2.0	1.5	1.2	0.0	1.5	0.0	1.6	1.8	1.3	0.0
Startzeit Produkt 3	1.6	0.0	0.0		1.0		0.5	0.5	1.5	
Top Stop Motor	02	02	00		01		02	02	02	
Laufzeit Produkt 4	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0
Startzeit Produkt 4	0.5								0.5	
Top Stop Motor	02								02	
Laufzeit Produkt 5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 5										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0
Startzeit Produkt 6										1.0
Top Stop Motor										02
Laufzeit Produkt 7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 7										
Top Stop Motor										
Zeit Dosierung Mahlwerk	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	0.0	0.0
Startzeit Brühler	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12.0	0.0	0.0
Top Stop Brühler 0=nein 1=ja	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
Laufzeit Produkt LM	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8	0.0	0.0
Startzeit Produkt LM								13.5		
Top Stop Motor								02		
Laufzeit Wasser 1	5.8	6.5	2.0	0.0	4.0	0.0	5.0	8.0	9.5	0.0
Startzeit Wasser 1	0.0	0.0	0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	
Laufzeit Mixer 1	7.0	8.0	5.0		6.0		6.5	8.5	11.0	
Startzeit Mixer 1	0.0	0.0	0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	
Drehzahl Mixer 1	Schnell	Schnell	Schnell		Schnell		Schnell	Langsam	Schnell	
Laufzeit Wasser 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0
Startzeit Wasser 2										0.0
Laufzeit Mixer 2										12.0
Startzeit Mixer 2										0.0
Drehzahl Mixer 2										schnell
Laufzeit Wasser 3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 3										
Laufzeit Mixer 3										
Startzeit Mixer 3										
Drehzahl Mixer 3										
Laufzeit Wasser 4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 4										
Laufzeit Mixer 4										
Startzeit Mixer 4										
Drehzahl Mixer 4										
Laufzeit Wasser LM	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	8.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser LM								13.0		
Laufzeit Mixer LM								8.5		
Startzeit Mixer LM								13.0		
Drehzahl Mixer LM								Schnell		
Produktbehälter Milch LM	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 3	Nr 0	Nr 0
LM Milchwasser Nummer=	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Kanne 0=nein	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00
Wahl Name	Moccacino	Cappuccino	Espresso Ma	Espresso	Café au lait	Café Creme	Kaffee weiß	Latte Mac.	Choco	Tee

Service-Handbuch für die Installation, Programmierung, Reinigung und Wartung cino xs grande Presso-Bean
9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten
9.5 cino xs grande Plus Anwahl 9+1 Anwahlkosten 1 - 4 und 6 - 10

Anwahl Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Getränkename / Parameter	MoccaCino®	Cappuccino	Espresso Macchiato	Espresso	Vorwahl BIG CUP	Kaffee schwarz	Kaffee weiß	Latte Macchiato	Choco Creme	Teewasser
Taste Aktiv/Vorwahl/gesperrt	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	Vorwahl	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv
Programmierung offen	offen	offen	offen	offen		offen	offen	offen	offen	offen
Wasser Kaffee cc	45	50	35	40		110	60	50	100	00
Kaffee nach 0 - vor 1	1	0	0	0		1	1	0	--	--
Laufzeit Produkt 1	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 1										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 2	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 2										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 3	2.0	1.5	1.2	0.0		0.0	1.6	1.8	1.3	0.0
Startzeit Produkt 3	1.6	0.0	0.0				0.5	0.5	1.5	
Top Stop Motor	02	02	00				02	02	02	
Laufzeit Produkt 4	2.8	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	4.3	0.0
Startzeit Produkt 4	0.5								0.5	
Top Stop Motor	02								02	
Laufzeit Produkt 5	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 5										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 6	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 6										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 7	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Produkt 7										
Top Stop Motor										
Zeit Dosierung Mahlwerk	4.0	4.0	4.0	4.0		4.0	4.0	4.0	0.0	0.0
Startzeit Brühler	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	12.0	0.0	0.0
Top Stop Brühler 0=nein 1=ja	1	1	1	1		1	1	0	0	0
Laufzeit Produkt LM	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	1.8	0.0	0.0
Startzeit Produkt LM								13.5		
Top Stop Motor								02		
Laufzeit Wasser 1	5.8	6.5	2.0	0.0		0.0	5.0	8.0	9.5	0.0
Startzeit Wasser 1	0.0	0.0	0.0				0.0	0.0	0.0	
Laufzeit Mixer 1	7.0	8.0	8.0				6.5	8.5	11.0	
Startzeit Mixer 1	0.0	0.0	0.0				0.0	0.0	0.0	
Drehzahl Mixer 1	Schnell	Schnell	Schnell				Schnell	Langsam	Schnell	
Laufzeit Wasser 2	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 2										
Laufzeit Mixer 2										
Startzeit Mixer 2										
Drehzahl Mixer 2										
Laufzeit Wasser 3	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	12.0
Startzeit Wasser 3										0.0
Laufzeit Mixer 3										0.0
Startzeit Mixer 3										0.0
Drehzahl Mixer 3										Mittel
Laufzeit Wasser 4	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser 4										
Laufzeit Mixer 4										
Startzeit Mixer 4										
Drehzahl Mixer 4										
Laufzeit Wasser LM	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	8.0	0.0	0.0
Startzeit Wasser LM								13.0		
Laufzeit Mixer LM								8.5		
Startzeit Mixer LM								13.0		
Drehzahl Mixer LM								Schnell		
Produktbehälter Milch LM	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0		Nr 0	Nr 0	Nr 3	Nr 0	Nr 0
LM Milchwasser Nummer=	0	0	0	0		0	0	1	0	0
Kanne 0=nein	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00		N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00
Wahl Name	Moccacino	Cappuccino	Espresso Ma	Espresso		Cafe Creme	Kaffee weiß	Latte Macch.	Choco Creme	Teewasser

Siehe Vorwahl Big Cup

Service-Handbuch für die Installation, Programmierung, Reinigung und Wartung cino xs grande Presso-Bean
9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten
9.6 cino xs grande Plus Anwahl 8+2 Anwahltasten 1 - 4 und 6 - 9

Anwahl Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Getränkename / Parameter	MoccaCino®	Cappuccino	Espresso Macchiato	Espresso	Vorwahl BIG CUP	Kaffee schwarz	Kaffee weiß	Latte Macchiato	Choco Creme	Vorwahl Fairtrade
Taste Aktiv/Vorwahl/gesperrt	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	Vorwahl	aktiv	aktiv	aktiv	aktiv	Vorwahl
Programmierung offen	offen	offen	offen	offen		offen	offen	offen	offen	
Wasser Kaffee cc	45	50	35	40		110	60	50	60	
Kaffee nach 0 - vor 1	1	0	0	0		1	1	0	0	
Laufzeit Produkt 1	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	
Startzeit Produkt 1										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 2	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	
Startzeit Produkt 2										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 3	2.0	1.5	1.2	0.0		0.0	1.6	1.8	1.3	
Startzeit Produkt 3	1.6	0.0	0.0				0.5	0.5	1.5	
Top Stop Motor	02	02	00				02	02	02	
Laufzeit Produkt 4	2.8	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	4.3	
Startzeit Produkt 4	0.5								0.5	
Top Stop Motor	02								02	
Laufzeit Produkt 5	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	
Startzeit Produkt 5										
Top Stop Motor										
Laufzeit Produkt 6	2.1	2.0	2.0	0.0		1.8	1.5	0.0	0.0	
Startzeit Produkt 6	0.0	0.0	0.0			0.0	0.0			
Top Stop Motor	01	01	01			02	01			
Laufzeit Produkt 7	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	
Startzeit Produkt 7										
Top Stop Motor										
Zeit Dosierung Mahlwerk	4.0	4.0	4.0	4.0		4.0	4.0	4.0	0.0	
Startzeit Brüher	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	12.0	0.0	
Top Stop Brüher 0=nein 1=ja	1	1	1			1	1	0	0	
Laufzeit Produkt LM	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	1.8	0.0	
Startzeit Produkt LM								13.5		
Top Stop Motor								02		
Laufzeit Wasser 1	5.8	6.5	2.0	0.0		0.0	5.0	8.0	9.5	
Startzeit Wasser 1	0.0	0.0	0.0				0.0	0.0	0.0	
Laufzeit Mixer 1	7.0	8.0	5.5				6.5	8.5	11.0	
Startzeit Mixer 1	0.0	0.0	0.0				0.0	0.0	0.0	
Drehzahl Mixer 1	Schnell	Schnell	Schnell				Schnell	Langsam	Schnell	
Laufzeit Wasser 2	3.0	3.0	0.0	0.0		11.0	4.0	0.0	0.0	
Startzeit Wasser 2	0.0	0.0				0.0	0.0			
Laufzeit Mixer 2	5.0	5.0				12.0	6.0			
Startzeit Mixer 2	0.0	0.0				0.0	0.0			
Drehzahl Mixer 2	Schnell	Schnell				Schnell	Schnell			
Laufzeit Wasser 3	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	
Startzeit Wasser 3										
Laufzeit Mixer 3										
Startzeit Mixer 3										
Drehzahl Mixer 3										
Laufzeit Wasser 4	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	0.0	0.0	
Startzeit Wasser 4										
Laufzeit Mixer 4										
Startzeit Mixer 4										
Drehzahl Mixer 4										
Laufzeit Wasser LM	0.0	0.0	0.0	0.0		0.0	0.0	8.0	0.0	
Startzeit Wasser LM								13.0		
Laufzeit Mixer LM								8.5		
Startzeit Mixer LM								13.0		
Drehzahl Mixer LM								Schnell		
Produktbehalter Milch LM	Nr 0	Nr 0	Nr 0	Nr 0		Nr 0	Nr 0	Nr 3	Nr 0	
LM Milchwasser Nummer=	0	0	0	0		0	0	1	0	
Kanne 0=nein	N: 00	N: 00	N: 00	N: 00		N: 00	N: 00	N: 00	N: 00	
Wahl Name	Moccacino	Cappuccino	Espresso Ma	Espresso		Cafe Creme	Kaffee weiß	Latte Macch.	Choco Creme	

Siehe Vorwahl Big Cup

Siehe Vorwahl Fairtrade

9 Gerätekonfiguration und Dosierlisten

9.3 cino xs grande Standard Anwahl 9+1 Vorwahltaste 5

Anwahl Nr.	5
Getränkename / Parameter	Vorwahl BIG CUP
Aktiv/Vorwahl/gesperrt	Vorwahl
frei	frei
Vorwahl Funktion	BIG CUP
Frei	Frei
Produkt Prozent	+40%
Wasser Prozent	+99%
+ oder - Preis 0=+ 1= -	00
Frei	
FunktionVorwahlTaste	1:ja
FunktionVorwahlTaste	2:ja
FunktionVorwahlTaste	3:no
FunktionVorwahlTaste	4:no
FunktionVorwahlTaste	5:ja
FunktionVorwahlTaste	6:ja
FunktionVorwahlTaste	7:ja
FunktionVorwahlTaste	8:no
FunktionVorwahlTaste	9:ja
FunktionVorwahlTaste	10:ja
FunktionVorwahlTaste	11:ja
Produktbeh. Cafe 2 Nr	6
Laufzeit Produkt 6	1.0
Ev-mixer Cafe 2 Nr.	2
Laufzeit Wasser 2	4.0

9.6 cino xs grande Plus Anwahl 8+2 Vorwahltasten 5 und 10

Anwahl Nr.	5
Getränkename / Parameter	Vorwahl BIG CUP
Aktiv/Vorwahl/gesperrt	Vorwahl
frei	frei
Vorwahl Funktion	BIG CUP
Frei	Frei
Produkt Prozent	+30%
Wasser Prozent	+50%
+ oder - Preis 0=+ 1= -	00
Frei	
FunktionVorwahlTaste	1:ja
FunktionVorwahlTaste	2:ja
FunktionVorwahlTaste	3:no
FunktionVorwahlTaste	4:no
FunktionVorwahlTaste	5:ja
FunktionVorwahlTaste	6:ja
FunktionVorwahlTaste	7:ja
FunktionVorwahlTaste	8:no
FunktionVorwahlTaste	9:ja
FunktionVorwahlTaste	10:ja
FunktionVorwahlTaste	11:ja
Produktbeh. Cafe 2 Nr	6
Laufzeit Produkt 6	1.0
Ev-mixer Cafe 2 Nr.	2
Laufzeit Wasser 2	4.0

Anwahl Nr.	10
Getränkename / Parameter	Vorwahl Fairtrade
Aktiv/Vorwahl/gesperrt	Vorwahl
frei	frei
Vorwahl Funktion	Cafe 2
Produktbeh. Cafe 2 Nr	6
Ev-mixer Cafe 2 Nr.	2
Frei	frei
Preis Cafe 2 0=+ 1= -	00
Frei	Frei
FunktionVorwahlTaste	1:ja
FunktionVorwahlTaste	2:ja
FunktionVorwahlTaste	3:no
FunktionVorwahlTaste	4:no
FunktionVorwahlTaste	5:ja
FunktionVorwahlTaste	6:ja
FunktionVorwahlTaste	7:ja
FunktionVorwahlTaste	8:no
FunktionVorwahlTaste	9:no
FunktionVorwahlTaste	10:ja
FunktionVorwahlTaste	11:ja

10. Erste Hilfe - Fehlermitteilungen

Das Gerät kontrolliert über die Steuerungselektronik eine Vielzahl von Funktionen und stellt bei bestimmten Störungen den Abverkauf automatisch ein. Im Display erscheinen dann als Mitteilung: z. Bsp.: AUS (Code).

Displayanzeige		Ursache	Fehlerbehebung
AUS 2	Das Gerät ist außer Betrieb	Keine serielle Verbindung zwischen Steuerung und Zahlungssystem	Das Zahlungssystem korrekt eingeben Das Zahlungssystem korrekt anschließen
		Das Zahlungssystem ist nicht richtig angeschlossen oder Defekt	Kontrollieren Sie die Funktion des Zahlungssystems
AUS 2 E	Das Gerät ist außer Betrieb	Keine serielle Verbindung zwischen Steuerung und dem Executive Zahlungssystem	Das Zahlungssystem korrekt eingeben Das Zahlungssystem korrekt anschließen Kontrollieren Sie die Funktion des Zahlungssystems
AUS 2 M	Das Gerät ist außer Betrieb	Keine serielle Verbindung zwischen Steuerung und dem MDB Zahlungssystem	Das Zahlungssystem korrekt eingeben Das Zahlungssystem korrekt anschließen Kontrollieren Sie die Funktion des Zahlungssystems
AUS 3	Das Gerät ist außer Betrieb	Tropfschale voll, Der maximale Wasserstandspegel wurde erreicht	Bitte die Tropfschale entleeren
AUS 5	Das Gerät ist außer Betrieb	EA ROM-Speicher Fehler	Gerätedaten neu installieren Steuerung tauschen
AUS 6 A	Das Gerät ist außer Betrieb	Es fehlt Wasser	Der Wassertank ist leer, bitte nachfüllen Die Wasserzuleitung ist Geschlossen Das Sicherheitsmembran des Festwassereinlassventil hat ausgelöst
AUS 6 B	Das Gerät ist außer Betrieb	Wasser füllt nach ohne Getränkeausgabe	Überprüfen Sie auf Undichtigkeit im System
AUS 7 A	Das Gerät ist außer Betrieb, es werden keine Getränke mit Kaffeebohne ausgegeben	Der Wassenzähler (Flowmeter) ist verstopft	Das Flowmeter reinigen
		Die Brühzeit des Kaffee ist zu lange	Die Brühersiebe sind verstopft Die Kaffeemahlung gröber einstellen Die geeignete Wassermenge für die Brühung einstellen
AUS 8	Das Gerät ist außer Betrieb, es werden keine Getränke mit Kaffeebohne ausgegeben	Der Brühmotor läuft nicht.	Überprüfen Sie die Ansteuerung des Motors Der Motor ist blockiert
AUS 8A	Das Gerät ist außer Betrieb, es werden keine Getränke mit Kaffeebohne ausgegeben	Der Kaffeebrüher läuft nicht in die Endstellung	Den Mikroschalter am Brühmotor überprüfen Den Kaffeebrüher ausbauen und reinigen
AUS 8B	Das Gerät ist außer Betrieb, es werden keine Getränke mit Kaffeebohne ausgegeben	Der Kaffeebrüher wurde nicht richtig positioniert oder ist nicht eingebaut	Den Kaffeebrüher richtig positionieren Den Mikroschalter überprüfen
AUS 9A	Das Gerät ist außer Betrieb, es werden keine Getränke mit Kaffeebohne ausgegeben	Der Kaffeebohnenbehälter ist leer	Das Produkt nachfüllen
AUS 9D	Das Gerät ist außer Betrieb, es werden keine Getränke mit Kaffeebohne ausgegeben	Das Mahlwerk mahlt nicht	Überprüfen Sie den Sensor auf Funktion Überprüfen Sie den Parameter für Direktmahlung

10. Erste Hilfe - Fehlermitteilungen

Displayanzeige		Ursache	Fehlerbehebung
AUS 10	Das Gerät ist außer Betrieb	Programmierung Standarddaten-Fehler	Die Werte aller Funktionen neu eingeben oder Die Daten nochmals laden.
AUS 14	Das Gerät ist außer Betrieb	Es wurden zu viele Getränke ausgegeben ohne Wasser nachzufüllen	Den Mikroschalter am Ausgleichsbehälter überprüfen
AUS 16	Das Gerät ist außer Betrieb	Störung Programmtaste	Die Programmtaste klemmt Die Programmtaste erneuern
AUS 17	Das Gerät ist außer Betrieb	Störung externe Tastatur Anwahl tastatur	Die Steckverbindung der Folientastatur hat sich gelöst Die Folientastatur ist defekt
AUS 24 A	Das Gerät ist außer Betrieb	Betriebsspannung niedrig	Es fehlt die 24 Volt Spannungsversorgung
AUS 24 B	Das Gerät ist außer Betrieb	Betriebsspannung hoch	Steuerung erneuern
AUS 31 A	Das Gerät ist außer Betrieb	Temperatur Boiler zu hoch	Die Heizungssteuerung schaltet nicht
AUS 31 B	Das Gerät ist außer Betrieb	Temperaturboiler zu niedrig (kalt)	Einer der STB am Boiler hat ausgelöst Die Heizungsansteuerung fehlt
AUS 31 C	Das Gerät ist außer Betrieb	Temperaturfühler defekt	Den Temperaturfühler erneuern Die Steckverbindung des Temperaturfühlers überprüfen.
AUS 51	Das Gerät ist außer Betrieb	Kommunikationsprobleme zwischen CPU und Espresso Board	Das USB Kabel ist nicht eingesteckt

Fehlermeldungen der Servicezähler, wenn diese aktiviert sind und resetet werden müssen:
Diese Fehlermeldungen werden nur im Fehlerspeicher angezeigt.

Displayanzeige		Ursache	Fehlerbehebung
AUS 41	Das Gerät ist außer Betrieb	Der Wasserfilter muss erneuert werden	Wasserfilter erneuern und Zähler wieder aktivieren
AUS 42	Das Gerät ist außer Betrieb	Der Brühler muss gereinigt werden	Brüherreinigungsprogramm starten und Zähler wieder aktivieren
AUS 43	Das Gerät ist außer Betrieb	Der Kaffeesatzbehälter muss geleert werden	Den Kaffeesatzbehälter entleeren und den Zähler wieder aktivieren

My Coffee - www.hagemann-kaffee.de

My Coffee - www.hagemann-kaffee.de

Ihr Service und Beratungspartner

My Coffee - www.hagemann-kaffee.de